



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe Juni 2024

zugestellt durch Österr. Post



Zeitung

30. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Fußballmeister Dienersdorf



Am Samstag, den 8. Juni 2024 – also exakt zehn Jahre und einen Tag nach dem ersten Titel der Vereinsgeschichte – war es soweit. Der SV Dienersdorf krönte sich in der heimischen Safenarena durch einen 4:0-Heimsieg gegen Greinbach II zum Meister der 1. Klasse Ost A! Wir gratulieren herzlich!



Kaindorf gehört zu den Familien- und Kinderfreundlichen Gemeinden Österreichs!



Feierlichkeiten anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Feuerwehr Kaindorf!



Der Bauernbund Kaping-Kaindorf lädt am 7. Juli zum Feldtag ein!

Eine Bitte an die jungen Menschen in unserer Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger!
Liebe JUGEND!

Jeder von uns hat wahrscheinlich die innenpolitischen Kontroversen der letzten Tage bezüglich des Renaturierungsgesetzes der EU zumindest am Rande verfolgt und zu recht ist - unabhängig davon, welche Meinung jede und jeder zur Sache selber hat - die Empörung groß.

Wenn erwachsene Menschen, die im Auftrag aller Bürgerinnen und Bürger agieren sollten, es nicht schaffen gemeinsam konstruktiv und vor allem miteinander zu arbeiten, ist die Bedeutung von Politik womöglich verloren gegangen. Die Definition von Politik: „POLITIK IST DIE GESAMTHEIT ALLER AKTIVITÄTEN ZUR VORBEREITUNG UND HERSTELLUNG GESAMTGESELLSCHAFTLICH VERBINDLICHER UND/ODER AM GEMEINWOHL ORIENTIERTER UND DER GESELLSCHAFT ZU GUTE KOMMENDER ENTSCHEIDUNGEN“

Daher mein großer Aufruf an die JUGEND: bitte mischt euch ein, seid keine politikdistanzierte Mitmachjugend, seid eine „aufmüpfige Protestjugend“, welche die Gesellschaft vor Heraus-



Das „Gwölb“ beim Pfarrhof wurde revitalisiert und kann genutzt werden.



forderungen stellt und für die Demokratieförderung und die politische Bildung ein Szenario umreißt, mit dem in erster Linie die Erwachsenen erst noch umgehen lernen müssen!

Somit auch die herzliche und auf Zustimmung hoffende Bitte an alle jungen Menschen in unserer Marktgemeinde euch auch auf kommunaler Ebene einzubringen, zu gestalten, zu verändern, gute Dinge zu festigen, eure Welt zu kreieren, gerne auch im Gemeinderat. Ich würde mich sehr freuen etliche junge Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als bedeutende Kraft in unserer Marktgemeinde zu wissen. Jede/r von euch, der/ die nur ansatzweise sich ein solches

Mitwirken vorstellen könnte, bitte ich sich einfach bei mir zu melden (TEL.:0676/7222264)

Nur so am Rande: Der Gemeinde war es möglich, das „Gwölb“ im Pfarrhof zu revitalisieren - gerne können alle, aber vor allem auch Ihr Jugendlichen diese Räumlichkeiten nutzen für diverse Treffen oder Feierlichkeiten.

Bis auf weiteres, wunderbare Sommermonate und Gelassenheit und Freude wünscht euch allen

Euer Bürgermeister Thomas Teubl.

Vielen Dank an alle Einsatzkräfte, Helferinnen und Helfer!

Im Namen der Marktgemeinde Kaindorf, sowie im Namen aller, denen geholfen wurde, möchte ich mich ganz herzlich für die wertvolle Arbeit nach den Hochwasserereignissen bedanken!



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 9 SV Dienersdorf, 6 David Teubl, 9 FF Kaindorf, 1 Wasserverband Feistritztal, 2 Pflgegekompetenzzentrum Kaindorf, 2 Hotel Steirerrast, 1 Chorverband Steiermark, 9 Gabriele Buchegger, 2 Marktmusikkapelle Kaindorf, 1 Alfred Mayer, 1 Sparverein Safenhof, 5 Malerei Herbsthofer, 6 FF Obertiefenbach, 5 Kindergarten und Kinderkrippe Hofkirchen, 4 Kinderkrippe Kaindorf, 17 Kindergarten Kaindorf, 1 Rainer Scheibelhofer, 6 Volksschule Hofkirchen, 7 Volksschule Kaindorf, 11 Mittelschule Kaindorf, 2 GTS Kaindorf, 2 Musikschule, 1 HTL Pinkafeld, 6 Community Nursing Kaindorf, 2 Waltraude Gmeiner, 1 EBZ Hartberg, 1 Verein KIB children care, 3 Ökoregion Kaindorf, 1 Reitclub Hauptmann, 1 TheaterSterz, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheibelhofer



Wir sind Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde!

2024 hat die Marktgemeinde Kaindorf das Gütezeichen für die Familienfreundliche Gemeinde und das Unicef-Gütezeichen Kinderfreundliche Gemeinde erlangt.

Ausgehend von der Idee die Jugend in unserer Gemeinde mehr ins Blickfeld zu rücken, gab es die Entscheidung, sich für das Zertifikat Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde zu bewerben. Nach Definierung der Maßnahmen und Umsetzung einiger Ziele für unsere Kinder und Familien, gehören wir nun zu den Familienfreundlichen Gemeinden Österreichs.

Motive für die Teilnahme:

Es ist für die Marktgemeinde Kaindorf von großer Bedeutung, dass Menschen aller Lebensphasen ein gutes soziales Umfeld vorfinden und vielfältige Möglichkeiten bestehen, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen, sich persönlich entfalten zu können sowie sich im Ort wohl und sicher zu fühlen. In den letzten Jahren wurde das Kinderbetreuungsangebot massiv ausgebaut, ein Pflegekompetenzzentrum errichtet, betreubares Wohnen ermöglicht, Spielplätze gebaut und erweitert und das Kultur- und Vereinsleben von Seiten der Gemeinde unterstützt. Viele Möglichkeiten einer aktiven Jugendarbeit wurden immer wieder besprochen und diskutiert und so lag es auf der Hand sich auf den Weg zur Erlangung des Zertifikates Familienfreundliche Gemeinde zu machen. Einerseits bietet sich durch die genauere Definition der Maßnahmen



Gemeinderätin Doris Teubl und Bürgermeister Thomas Teubl freuen sich über die Zertifizierung.

die Möglichkeit, bestehende Projekte und Ziele zu evaluieren und gegebenenfalls anzupassen und andererseits werden direkt durch die Beteiligung der Gemeindebürger neue Ideen und neue Prozesse angeregt.



Neue Regenwasserzisternen-Förderung vom Land

Das Land Steiermark vergibt heuer erstmals eine pauschale Förderung in Höhe von € 1.000,- für die Errichtung einer Regenwasserzisterne. Errichtungsjahr 2024 (Rechnungsdatum)

- mind. 5 m³ Inhalt in dichter Ausführung (keine Sickerwasserbehälter, beides muss auf der Rechnung nachvollziehbar sein)
- Vorlage Rechnung mit Zahlungsbeleg
- Fotodokumentation (2 Fotos)
- Baumeldung und Fördereinreichung im Bauamt (Anträge sind bis 15.10.2024 zu stellen)

Glasfaserausbau in der Gemeinde

Bis auf wenige Einzelfälle wurden alle Gemeindebürger, die sich rechtzeitig und schriftlich für einen Glasfaseranschluss angemeldet haben, erfolgreich mit Glasfaser versorgt. Bei vielen sind die Grabungsarbeiten abgeschlossen, aber es wurde noch kein Tarif gewählt, da sie lediglich für die Zukunft vorbereitet sein wollten. Der Anschluss ist hier grundsätzlich fertig.

Wie bereits in der Ausgabe März 2022 berichtet, kann die Gemeinde sehr stolz darauf sein, dass durch die gute Partnerschaft mit A1 der Gemeinde keine Kosten für den Ausbau entstanden sind. Normalerweise müssen Gemeinden hierfür erhebliche finanzielle Mittel aufbringen, um einen solchen Ausbau zu realisieren. Lediglich die Kosten des Anschlusses der Schule und des Kindergar-

tens wurden aufgrund einer ansonsten ungenutzten Förderung mitverhandelt.

Natürlich wurde die A1 bei diesem wichtigen Projekt nach besten Kräften unterstützt – sei es mit Lagerplätzen, durch gemeinsam koordinierte Bauvorhaben oder durch die Gemeindebediensteten.

Für die wenigen Einzelfälle, die aufgrund ihrer Lage oder anderer Gründe noch nicht versorgt werden konnten, kann den Betroffenen versichert werden, dass das Ziel eines 100%igen Ausbaus weiterhin verfolgt wird. Da die Kosten hierfür nicht mehr alleine von A1 getragen werden, wird versucht, dieses Ziel im Rahmen zukünftiger Bauprojekte (wie Straßen-, Wasserleitungs- und Stromprojekten) zu erreichen.

Das große Bauprojekt in Kopfing wird

natürlich noch gemeinsam mit A1 beendet! Die Gesamtausschreibung des Projektes beinhaltet den Glasfaserausbau.

Falls jemand von den wenigen betroffenen Haushalten einen Anschluss benötigt, meldet euch bitte beim Gemeindeamt. Es wird eine Liste mit allen dringenden Haushalten erstellt.

An alle Häuslbauer oder Renovierer: Wie in der Vergangenheit werden Leerrohre im Bauhof lagern, um bei Neubauten oder Umbauten schnell verfügbares Material zu haben.

Alle, die zu den letzten herzustellenden Anschlüssen gehören, die noch immer nicht eingezogen wurden: Sie können sich über die Hotline 0800 664 100 16 über den aktuellen Stand informieren oder einen Termin vereinbaren.

Ehrenbaum für Franz Rodler gepflanzt



Anlässlich seines 70. Geburtstages im September vorigen Jahres erhielt Franz Rodler einen Ehrenbaum von der Marktgemeinde Kaindorf. Dieser wurde nun am 19. April im Rahmen einer kleinen, aber sehr feinen Feier im Schmankerlpark gepflanzt.

Zur Begrüßung der Ehrengäste spielte ein Quartett der Marktmusikkapelle Kaindorf. Danach begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden

und hielt eine kurze Ansprache zu den vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Franz Rodler ausübte und noch ausübt. Bei der Pflanzung half die Familie Rodler zusammen und Pfarrer Pater Joseph Mangalan hielt eine kleine Andacht und segnete den Baum. Das Quartett der Marktmusikkapelle spielte daraufhin noch einige Stücke, bevor der Bürgermeister in den Pfarrhof einlud. Dort waren Brötchen und Getränke vorbereitet und

es wurden noch lobende und ehrende Worte an Franz Rodler gerichtet. Auszug der Vereinstätigkeiten von Franz Rodler:

- Abschnittskommandant des Abschnittes 2 des BFV Hartberg
- Kommandant-Stellvertreter der FF Kaindorf
- Vorstandsmitglied des ÖKB OV Kaindorf
- Vorsitzender des Wirtschaftsrates der Pfarre Kaindorf



Erwin Kainer - 42 Jahre im Gemeindedienst

Gemeindesekretär Erwin Kainer ist mit 1. April 2024 in Pension gegangen. Begonnen hat er am 1. Juli 1982 als Ersatz für die in Pension gehende Rosa Reichl unter Bürgermeister Erwin Falkner. Zur damaligen Zeit waren alle Tätigkeiten noch händisch zu erledigen. Erste Kopierer sind aufgekommen. Ansonsten waren die Handschrift und die Schreibmaschine das Mittel zur Erfüllung der Aufgaben. Das Tätigkeitsfeld war sehr umfangreich, war er ja neben Christine Peheim der einzige Bedienstete im Gemeindeamt. Im Jahr 1993 hielten die ersten Computer Einzug ins Gemeindeamt. Ab diesem Zeitpunkt verlagerte sich das Tätigkeitsfeld von Erwin mehr in Richtung Buchhaltung. Bis dahin hatte Kassier Karl Scheibelhofer sen. selbst gebucht. Im Jahr 1994 kam David Teubl zum Team im Gemeindeamt Kaindorf, um die gestiegenen Anforderungen besser bewältigen zu können. Nach dem Bürgermeisterwechsel zu Walter Bruchmann im Jahr 1999 wurden die Aufgaben in der Buchhaltung noch umfangreicher, weil die Kontierungen und die Arbeiten zum Voranschlag ebenfalls von Erwin erledigt wurden. 2001 zog man in das jetzige Gemeindeamt, das bis heute schon einige Male räumlich neu aufgeteilt werden musste. Im Jahr 2005 wurde Fritz Loidl Bürgermeister. Mit der Gemeindefusion 2015 kamen Elisabeth Schirrhofer und Margarethe Haindl aus den Nachbargemeinden zum Team



Erwin Kainer ging nach 42 Jahren in Pension!

und die Anzahl der Buchungen stieg natürlich an. Nach Abschluss der Gemeindefusion löste Thomas Teubl Fritz Loidl als Bürgermeister im Juni 2016 ab. Im Jahr 2018 gab es mit Maria Gratzler wieder eine neue Kollegin, die Christine Peheim ablöste. Die Umstellung der kameralistischen Buchführung auf die neue VRV 2015 brachte nochmal einen gewaltigen Mehraufwand für das Rechnungswesen der Gemeinde und die Aufgaben waren auf Dauer nicht mehr zu schaffen. Deshalb kam Margot Almer im Jahr 2020 halbtags als zusätzliche Kraft zur Gemeinde, um Erwin in seinen Aufgaben zu unterstützen. Durch die Altersteilzeit von Erwin Kainer und Margarethe Haindl wurden mit Kathrin Faist und Lisa-Maria Schmidt zwei Teilzeitkräfte eingestellt, um einen problemlosen Übergang bei der

Pensionierung zu gewährleisten. Erwin war immer sehr hilfsbereit, kollegial und zuvorkommend gegenüber allen Kolleginnen und Kollegen und bemühte sich stets um das Wohl der Gemeinde und ihrer Bevölkerung.

Am 3. April 2024 gab es zum Abschied einen Ausflug mit dem Gemeindevorstand und den Kolleginnen und Kollegen des Gemeindeamtes und des Bauhofes. Ziel war das Weingut Scheibelhofer in Andau. Dort gab es eine Führung durch den gesamten Betrieb mit abschließender Weinkost.

Der Gemeindevorstand, der Gemeinderat, alle Kolleginnen und Kollegen danken recht herzlich für den jahrzehntelangen Einsatz und wünschen Erwin Kainer alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.



Richtig entsorgen im ASZ oder in der Trafik!

E-Zigaretten sind Elektrogeräte!

In der Kunststoffhülle der E-Zigaretten stecken **Lithium-Ionen-Batterien**, die bei falscher Entsorgung über den Restmüll ein Brandrisiko darstellen. Durch das Verpressen des Restmülls im Müllwagen und bei der Behandlung des Abfalls beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg können die Batterien beschädigt werden und Brände auslösen. In Trafiken oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde können verbrauchte E-Zigaretten kostenlos abgegeben und so richtig entsorgt werden.

Vielen ist nicht bewusst, dass **Lithium-Ionen-Batterien** auch in vielen

anderen Gegenständen unseres Alltags stecken. In Radios, Uhren, Fernbedienungen oder singenden Geschenkkarten und in Spielzeug, das blinkt oder Geräusche macht, sind ebenfalls Batterien enthalten. Viel zu oft landen diese dann im Restmüll statt im Altstoffsammelzentrum, wenn sie kaputt sind. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist das auch gefährlich, denn die Geräte enthalten neben den Batterien auch gefährliche Inhaltsstoffe, die richtig behandelt werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg Tel.: 03332/65456-23



Wir halten unsere Gemeinde sauber!

Unter diesem Motto fand in unserer Gemeinde die heurige Flurreinigungsaktion statt. Entlang der Straßen, in Straßengraben, auf den öffentlichen Plätzen und auch entlang der Geh- und Wanderwege wurde der unachtsam weggeworfene Abfall von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern gesammelt und im ASZ ordnungsgemäß getrennt und entsorgt.

Es wird immer wieder Müll aus Autofenstern geworfen.

Nachdenklich macht uns die Vorgehensweise von einigen wenigen Autofahrern/innen, die ihre Flaschen, Verpackungsmaterialien, Zigarettenschachteln und Getränkedosen



Die fleißigen Müllsammler aus Hofkirchen

immer öfter entlang der Gemeindestraßen entsorgen. Uns sollte immer bewusst sein, dass wir die Natur und unseren Lebensraum nur von unseren Kindern ausgeborgt ha-

ben. Deshalb sollten wir auch dementsprechend handeln. Ein großes **DANKE** an alle Helferinnen und Helfer für diesen wichtigen Beitrag zu einer intakten und sauberen Umwelt!

Kommentar Gerhard Kerschbaumer, Umwelt- und Abfallberater

Alle Jahre wieder...

...beteiligen sich zahlreiche umweltbewusste Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen an der „Aktion Saubere Steiermark“ und befreien so Wiesen, Wälder und Bachläufe von achtlos weggeworfenem Müll. Auch heuer brauchten wir solche Ak-

tionstage, um unsere schöne Landschaft von Getränkedosen, Plastikflaschen, Zigarettenschachteln und anderen Verpackungsmaterialien zu befreien. Leider gibt es einige Mitbürger:innen, die der Mülltrennung und der ordnungsgemäßen Entsorgung im Altstoffsammelzentrum scheinbar nicht viel abgewinnen können. Vor allem entlang von Gemeindestraßen findet man viele

achtlos weggeworfene Abfälle. Mehrere tausend Kilo Abfall fallen in unserem schönen Bezirk sicher nicht unbemerkt aus dem Autofenster. Das passiert vorsätzlich. Und dafür gibt es sicher keine Entschuldigung. Jede und jeder von uns kann ein Vorbild für andere sein. Helfen Sie bitte mit, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass alle den Müll dort entsorgen, wo er hingehört.



Gleichenfeier Wasserverband

Nach einer fast zweijährigen Bauphase wurde die Sanierung des Quellsammelschachtes Grubtoni 6-7 erfolgreich fertiggestellt. Und es hat sich ausgezahlt: Die damalige Schüttung betrug 0.48l/s, nach der Sanierung konnten sich die Liter pro Sekunde fast vervierfachen, was zum Wohl der Wasserversorgung für die Bevölkerung sichtlich beiträgt.

Mit der Unterstützung von zahlreichen Firmen (Durchlacher Erdbewegung, Hofer Natursteine, Aquasystem, Pipelife, Kulmer Bau, Umwelt und Bau) und dem gesamten Team vom Wasserverband Feistritzal erstrahlt die Quelle nun im neuen Glanz.

Um dies gebührend zu feiern, lud der Wasserverband am Mittwoch, dem 29.05.2024 zur Gleichenfeier beim Quellsammelschacht ein.

Mit einer musikalischen Eröffnung durch den Musikverein Stubenberg wurden die geladenen Ehrengäste: Bgm. Christoph Stark, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Hofrat DI Werner Mellacher, Obmann DI Man-



fred Kanatschnig, Obmann a.D Hofrat DI Bruno Saurer, Obmann a.D. Bgm. a.D. Erwin Marterer und Familie Panzenböck durch Herrn Obmann Bgm. Ing. Alexander Allmer begrüßt. Obmann Bgm. Ing. Alexander Allmer berichtete ausführlich über die Bauphase der Sanierung. Das Bauvolumen betrug € 174.000 und wurde durch den Einsatz von 140 Arbeitsstunden der Wassermeister erfolgreich abgeschlossen.

Im Anschluss an die Grußworte der Ehrengäste erfolgte die Segnung der Quelle durch Herrn Vikar Mag. Isidore Ileadigo Ibeh B.phil.

Als Dank und Anerkennung für seine langjährigen Dienste in Bezug auf die Wasserversorgung wurde Herrn Obmann a.D. Bürgermeister. a.D. Erwin Marterer eine Widmungstafel feierlich übergeben, welche ebenfalls beim Quellsammelschacht angebracht wurde.

Pflegekompetenzzentrum - Verstärkung gesucht!

Geschätzte Bevölkerung, wir möchten uns gerne vom Pflegekompetenzzentrum Kaindorf vorstellen.



Name: Angelika Fuchs-Muzyczka
Funktion: Pflegedienstleitung
Privat: wohnhaft im Bezirk Weiz, verheiratet, 2 Töchter
Freizeit: Familie, lesen, backen
Seelenbalsam: Familie, Freunde, Haustiere
Lebensmotto: „Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt, hat ihn bereits gewonnen.“



Name: Jessica Blazek
Funktion: Wohnbereichsleitung
Privat: wohnhaft im Bezirk Oberwart, verheiratet
Freizeit: Ich reise gerne um neue Erinnerungen zu schaffen.
Seelenbalsam: Familie und Hund Chloe
Lebensmotto: „Nur wer sein Ziel kennt, kann den Weg dorthin finden“

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und Pflegeassistent:innen. Die Anstellung erfolgt individuell auf Voll- oder Teilzeitbasis und wird gemäß Kollektivvertrag der SWÖ entlohnt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
zH Angelika Fuchs-Muzyczka
8224 Kaindorf 382
Tel.: 03334/20444-740
Mail: angelika.fuchs-muzyczka@samariterbund.net

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



SV Dienersdorf ist Meister!



Am Samstag, den 8. Juni 2024 – also exakt zehn Jahre und einen Tag nach dem ersten Titel der Vereinsgeschichte – war es soweit: Der SV Dienersdorf krönte sich in der heimischen Safenarena durch einen 4:0 Heimsieg gegen Greinbach II zum Meister der 1. Klasse Ost A!

Die Winterpause verbrachte man noch an dritter Stelle, doch es gelangen im Frühjahr in zwölf Spielen unglaubliche zwölf Siege, unter anderem beim beeindruckenden 4:1 – Auswärtssieg vor knapp 800 Zuschauern beim damaligen Tabellenführer Buch/St. Magdalena eine Runde vor Schluss.

Möglich gemacht hat das alles der unglaubliche Zusammenhalt in unserem Verein egal ob Spieler, die



das ganze Jahr über zahlreich zum Training kommen, Vorstand, Helfer in der Kantine und beim Eintritt oder Sponsoren. Alle ziehen an einem Strang, wodurch wir uns diesen zweiten Meistertitel hart erarbeitet haben. Nicht zu vergessen unsere Fans. Angeführt von den im letzten Jahr gegründeten Red Bats folgten uns unsere Zuschauer überallhin und wa-



ren in praktisch jedem Spiel tonangebend auf der Tribüne, eindrucksvolle Choreografien und eine Zugfahrt zum Auswärtsspiel in Dechantskirchen inklusive.

Somit möchten wir uns nochmal bei all unseren Unterstützern bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Safenarena in der nächsten Gebietsliga-Saison!

Rückblick 1. Mai - Wandertag

Am Mittwoch, dem 1. Mai luden wir zum bereits 35. Mal zum traditionellen Dienersdorfer Wandertag. Wieder einmal waren wir überwältigt von den vielen Besuchern, die sich trotz anfangs unsicherer Wetterprognose nicht davon abhalten ließen, an dieser einzigartigen Veranstaltung teilzunehmen.



haben. In diesem Sinne möchten wir auch gleich noch auf unsere nächste Veranstaltung hinweisen:

Das für 16. Juni geplante 2. Dienersdorfer Entenrennen wurde wegen des hohen Wasserstands der Safen verschoben. Neuer Termin ist Samstag, 27. Juli ab 16 Uhr



Der bunte Übergang in Kaindorf und Gewinnspiel

Nach der Renovierung der Kulturhausstraße hat sich die Firma Herbsthofers dazu entschlossen, den Fußgängerübergang vorm Farben-theater bunt zu gestalten.

Dieser auffällige Übergang soll für Achtsamkeit im Straßenverkehr stehen und so für Verkehrssicherheit aller Beteiligten sorgen.

Außerdem bietet sich Buntheit gerade vor der Malerei an und dabei soll dieser Übergang auch zu mehr Farbe im Leben beitragen. Auch geht es um Toleranz und Akzeptanz. Denn wie eintönig wäre eine Welt ausschließlich in Schwarz-Weiß? Es gibt viele Zwischentöne und genauso ist es mit verschiedenen Lebensstilen. Im Endeffekt geht es immer nur miteinander und es zählt der Mensch. Das Leben ist bunt!

Aus diesem Anlass gibt es nun ein Gewinnspiel! Als Gewinn gibt es eine große Dekorwand 120 x 240 cm (oder ein kleineres Bild mit 120 x 120 cm samt Rahmen) aus dem Theaterdepot der Firma Herbsthofers.



Inspektionskommandant Mag. Helmut Hagen, Bürgermeister Thomas Teubl, Pfarrer Pater Joseph Mangalan, Feuerwehrkommandant HBI Johannes Kellner und Mittelschuldirektor Lukas Bauer

Teilnehmen können alle die ein Foto oder einen Reel an diesem bunten Fußgängerübergang machen und mit dem Hashtag **#farbentheaterdaslebenistbunt** auf Facebook oder Instagram posten.

Die Challenge dauert den gesamten Juni – das originellste Bild oder Video wird am 1. Juli gekürt. Wer also schnell ist, kann noch teilnehmen.

Natürlich können sich auch Vereine,

Gruppen, Betriebe etc. beteiligen. Seid kreativ – Kaindorf freut sich.

Als Auftakt und Einladung zu diesem Gewinnspiel konnten Ende Mai Bürgermeister Thomas Teubl, Inspektionskommandant Mag. Helmut Hagen, HBI Johannes Kellner, Pater Joseph Mangalan und der Schulleiter der Mittelschule Lukas Bauer begrüßt werden.

Staatsmeisterin Verena Pöttler vom Hotel Steirerrast

Triumph für Frau Verena Pöttler vom Hotel Steirerrast!

Staatsmeisterin bei den Junior Skills Austria 2024 im Bereich HGA-Rezeption!

In einem mitreißenden Wettkampf setzte sich Verena Pöttler, HGA-Lehrling im Hotel Steirerrast, bei den Junior Skills Austria 2024, den Staatsmeisterschaften für Tourismus-Berufe in Österreich, im Bereich HGA-Rezeption durch.

Ihr außergewöhnliches Talent und ihr Engagement beeindruckten die Jury und sicherten ihr den wohlverdienten Staatsmeistertitel.

Dieser Sieg ist nicht nur eine persönliche Glanzleistung, sondern auch eine Bestätigung für die herausragende Ausbildung und Unterstützung seitens der Ausbilder und des Teams vom Hotel Steirerrast.



Wir möchten unserer Verena zu ihrem beeindruckenden Sieg herzlich gratulieren. Wir können kaum in Worte fassen wie stolz wir auf sie und ihre großartige Leistung sind.

Anna Gartlgruber-Reichart & Michael Gartlgruber und das gesamte Steirerrast-Team





Chorverband Steiermark zeichnete Regionsobmann aus!



Chorverband Steiermark Präsident Ing. Dominikus Plaschg, Regionsobmann David Teubl und Landeschorleiterin Miriam Ahrer



Am Sonntag, dem 21. April fand die 162. Mitgliederversammlung des Chorverbandes Steiermark statt. Der Veranstaltungsort war in diesem Jahr mit dem Kulturhaus Bad Waltersdorf in der Sängeregion Hartberg-Fürstenfeld. Neben dem Präsidium des Chorverbandes Steiermark, angeführt von Präsident Ing. Dominikus Plaschg und Landeschorleiterin Mag. Miriam Ahrer, waren auch Regionsverantwortliche sowie Obleute und Chorleiterinnen und Chorleiter aus der gesamten Steiermark anwesend. Als besondere Ehrengäste

waren der scheidende Präsident des Österreichischen Chorverbandes DDr. Karl-Gerhard Strauß und seine Nachfolgerin Mag. Angelika Berrini, die bei der österreichweiten Mitgliederversammlung am Vortag in Graz gewählt worden war, anwesend und richteten Grußworte an die steirische Mitgliederversammlung. Nach Abhandlung der Tagesordnung mit umfassenden Informationen aus dem abgelaufenen Jahr und einem Blick in die Zukunft bat der Präsident Regionsobmann David Teubl heraus und verlieh ihm zusammen mit

der Landeschorleiterin das Goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes Steiermark. David Teubl war völlig überrascht und nach einem kurzen sprachlosen Moment bedankte er sich beim Präsidium und meinte, dass die ehrenamtliche Aufgabe in der Region zwar herausfordernd ist, aber sich jedenfalls auszahlt und er gerne für die Chöre mit seinen Sängerinnen und Sängern da ist. David Teubl ist seit fast 20 Jahren Obmann des MGV Kaindorf und seit 15 Jahren Regionsobmann im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

Ein Meer von Narzissen bei Alfred Kern in Hinterbüchl



Im Frühjahr kann man bei Imker Alfred Kern in Hinterbüchl ein Meer von Narzissen bewundern!

Maisingen in St. Stefan

Am Sonntag, dem 26. Mai luden die Chöre und die Volkstanzgruppe zum Maisingen nach St. Stefan ein. Nach einer kurzen Maiandacht in der Kirche begeisterten zuerst die Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe Hofkirchen sowie der Volksschule Hofkirchen die vielen Besucher. Danach trat die Volkstanzgruppe mit zwei Tänzen auf, bevor der Männergesangverein drei Lieder zum Besten gab. Nach dem nochmaligen Auftritt der Volkstänzer schloss der Kirchenchor die Darbietungen mit drei Liedern ab. Durch das Programm führte MGV-Obmann David Teubl in bewährter Weise. Alle Akteure erhielten viel Beifall und der Bürgermeister bedankte sich am Ende bei allen für ihr Mitwirken und lud die Kinder zu einem Eis und alle anderen Akteure auf ein Getränk ein. Nach dem gemeinsamen Schlusslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ schenkte der MGV Kaindorf für alle Erwachsenen noch ein Gratis-Stamperl vom Vereinsfass aus. Ein Bild von der Volksschule Hofkirchen finden Sie beim eigenen Bericht der Schule.



Durchs Programm führte David Teubl.



Bgm. Thomas Teubl bedankte sich.





Viele Gründe, um zu feiern



Nach monatelangem Proben fand Ende April das Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf statt. Unter dem Motto „Über den Wolken“ wurde an zwei Tagen musiziert, was das

Zeug hielt. Die Besonderheit des heutigen Konzertes lag wohl im Gesang, denn sowohl Damen als auch Männer und die Jüngsten unter uns konnten ihre Stimmen präsentieren. In Beglei-

tung harmonischer Blasmusik, versteht sich. Der Musikverein bedankt sich bei allen Gästen, die das Konzert in der Kulturhalle Kaindorf besucht und den Saal an beiden Tagen gefüllt haben.



Und als ob ein erfolgreiches Konzert nicht schon Grund genug wäre, um zu feiern, gab es in letzter Zeit noch ein paar Freudenmomente mehr. Unsere Posaunistin Angi beispielsweise feierte im April ihren 40sten Geburtstag und lud die gesamte Marktmusikkapelle in ihr Lokal, die Teichstubb, ein, um gemeinsam ins neue Jahrzehnt zu starten. Und unser Flügelhornist

Robert durfte ebenfalls einen runden Geburtstag feiern und lud anlässlich seines 50ers zu sich nach Hause ein. Bei dem einen oder anderen Achterl Wein ließen wir unsere Geburtstagskinder hochleben! Was an Freude aber absolut mit einem runden Geburtstag mithalten kann, ist wohl eine Hochzeit. So trafen wir uns am 1. Juni in St. Stefan,

um unsere Marketenderin Eli nach der kirchlichen Trauung mit ihrem Edi vor den Kirchentoren feierlich zu empfangen. Im Anschluss an die Agape wurden wir großzügig zum Buschenschank Kogler eingeladen. Der Musikverein wünscht der Familie Edlinger in diesem Sinne nochmals eine wunderschöne gemeinsame Zukunft und ein zufriedenes Eheleben!

Bezirks-Delegiertentag in Kaindorf

Der Österreichische Kameradschaftsbund lud zum Bezirks-Delegiertentag in Kaindorf.

Neben den Ehrengästen LAbg. Lukas Schnitzer, Bgm. Thomas Teubl und ÖKB-Vizepräsident Günter Schneider konnte Bezirksobmann Josef Zingl den gesamten Bezirksvorstand und Delegierte aller 26 Verbände im ÖKB-Bezirk begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde der Delegiertentag von der Marktmusikkapelle Kaindorf. Im umfangreichen Tätigkeitsbericht samt Jahresstatistik über das Jahr 2023 waren 47 Aktivitäten in- und außerhalb des Bezirksverbandes Hartberg aufgelistet. Auch die durchgeführten bzw. beschickten acht Sportveranstaltungen fanden Erwähnung, gab es doch neben zwei Landesiegen im KK100m und StG77 zwei dritte Plätze und weitere Top-Platzierungen zu vermelden.

Acht Auszeichnungen für erfolgreiche Mitgliederwerbung wurden den Ob-



Der Bezirksvorstand des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Kreis der Ehrengäste, an der Spitze LAbg. Lukas Schnitzer. Foto: zVg

männern übergeben. Einige Bezirksvorstandsmitglieder und Funktionäre wurden für ihre Tätigkeiten ausgezeichnet. Bei der Neuwahl wurde die vakante Stelle von Bezirksobmann-Stellvertreter Ludwig Robitschko mit Obmann Karl Gaulhofer nachbesetzt.

In den Grußbotschaften der Ehrengäste wurden der Wert der Kameradschaft und die Stellung des ÖKB in der Gesellschaft hervorgehoben. Mit einem Ausblick auf Veranstaltungen des laufenden Jahres endete der Bezirks-Delegiertentag 2024.

Preisschnapsen des Sparvereines Safenhof

Am 16.03.2024 fand wieder das alljährliche Preisschnapsen des Sparvereines Safenhof statt.

Die ersten drei Plätze belegten:

1. Kurz Hans
2. Taucher Sepp
3. Fiedler Wolfgang

Auf den weiteren Plätzen:

4. Lederer Anna
5. Jagerhofer Josef
6. Oswald Matthias

Das Damenpreisschnapsen konnte Anna Lederer für sich entscheiden. Das Schätzspiel gewann Peter Windhaber.

Für den lustigen gemeinsamen Abend bedankt sich der Vorstand des Sparvereines Safenhof sehr herzlich bei allen Beteiligten. Besonders bedanken möchten wir uns außerdem bei unserem Schiedsrichter Franz Bauer für die faire Abwicklung der Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso unseren Sponsoren für die Unterstützung.





Herbsthofer & Schuh - Design auf höchstem Niveau!

Am Wochenende vom 26.04. bis 28.04. stand in Kaindorf „Wohn-Design“ im Mittelpunkt.

Da das Farbentheater der Firma Herbsthofer mit den Möglichkeiten der Präsentation von „Atmenden Wänden“ mittlerweile an seine Grenzen stößt, gibt es seit kurzem das Theaterdepot. Dies ist eine stillgelegte Halle, in der nun ebenfalls die Vielfalt der Musterwände gezeigt werden kann. Das Farbentheater ist vom Theaterdepot aus durch einen kurzen idyllischen Fußweg zu erreichen. Ein weiterer Grund für die Veranstaltung war das 25-Jahr-Jubiläum des Kooperationspartners Schuh Licht + Raum. Deshalb führte eins zum anderen und die Idee für dieses gemeinsame großartige Event im Bereich Wohnen wurde geboren. Die Firma Schuh ist für ihre Kreativität und Qualität im Bereich Einrichtungen weit über die Grenzen bekannt. Beim Wohnen spielen bekanntlich auch Wände eine große Rolle. Der Firma Herbsthofer ist nicht nur die Wahl des richtigen Farbtons, der Struktur oder des Musters wichtig, sondern auch Wohngesundheit. Dass diese gesunden, natürlichen und hochwertigen „Atmenden Wände“ sich auch in außergewöhnlichem Design herstellen lassen, wurde bei diesem Event gezeigt. Der Zustrom an interessierten Menschen war erstaunlich. Teilweise platzte das Farbentheater quasi aus allen Nähten. Dieses Wochenende zeigte den Erfolg des konsequenten Weges der Firma Herbsthofer. „Atmende Wände“ haben sich als Begriff für gesundes Wohnen und bestes Raumklima in dieser Region bereits stark etabliert. Und dass diese Wände auch optisch einiges können, wurde bei dieser Veranstaltung einem breiten Publikum gezeigt.

Fazit Hannes Herbsthofer: „Wir stehen für „Atmende Wände“, denn bei uns müssen Wände auch eine Funktion haben. Die Optik allein ist uns zu wenig. Dass dies von den Kunden so stark angenommen wird, freut uns natürlich ganz besonders. Und nach dem Besuch der Mailänder Design-Woche wissen wir, dass der Trend im Bereich Wohnen sowieso nur über Nachhaltigkeit funktioniert.“



Andreas Schuh, Hannes und Emily Herbsthofer



Ein Blick ins Theaterdepot mit zahlreichen Gästen.

Chronik 150 Jahre FF Kaindorf wurde präsentiert

Am Florianitag, dem 4. Mai stellte die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf zum Anlass des 150. Gründungsjahres die druckfrische Chronik vor.

Zu Beginn stand die Florianimesse in der Pfarrkirche, die von der Gruppe „church-bells“ aus Großsteinbach mitgestaltet wurde, auf dem Programm. Bei der Kranzniederlegung wurde aller verstorbenen Kameraden der letzten 150 Jahre gedacht. Im Anschluss ging es mit flotter Marschmusik der Marktmusikkapelle Kaindorf ins Kulturhaus.

Dort konnte HBI Johannes Kellner den NR-Abg. Reinhold Lopatka, die Bgm. Thomas Teubl und Hermann Grassl, Pfarrer Pater Joseph, LFR Thomas Gruber, BR Johann Hierzer, ABI Gerhard Schieder und ganz besonders den verantwortlichen Chronisten HLM Franz Ehrenreich willkommen heißen. Der 194-seitige Rückblick von 1874 bis 2024 wurde von allen Grußrednern als gelungen, informativ und bewundernswert bezeichnet.

Es war somit der Auftakt für das Jubiläumsjahr, das mit dem großen Fest am 24. August 2024 mit der 150-Jahrfeier seinen krönenden Abschluss findet.

Die Chronik ist beim Bücherplatzl, den Kaufhäusern Rodler und Scheiblhofer, Gemeindeamt Kaindorf sowie bei der FF Kaindorf zu erwerben. Wer zum Geburtstag der FF Kaindorf gratulieren möchte, es ist der Jakobitag 25. Juli.



Chronik-Präsentation mit Ehrengästen und Feuerwehrleuten mit Familien im Kulturhaus



Einsatzbilder



Kopfung: Retten eines Verletzten nach Kollision Kleintransporter gegen LKW



Türöffnung: Retten einer verletzten Person aus verschlossenem Hotelzimmer



Die FF Kaindorf gratuliert HBI a.D. Franz Radl zum 60. Geburtstag.



Gratulation BM Harald Zisser und seiner Dana zur Geburt ihrer Tochter Liliana



Lukas Holzer, Julian Thaller, Peter Tödting und Karol Zsigo schlossen die Grundausbildung ab

Raiffeisenbank Oststeiermark Nord 
Ihre Bank in Kaindorf

Jetzt **33 €** NACHHALTIGKEITSBONUS!

VERANLAGEN MIT PERSPEKTIVE

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Gabriela Schieder | Gerhard Muhr | Sandra Unger

1 Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
Werbung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG für die Raiffeisen Bankengruppe Steiermark gemäß WAG. Ein Investmentfonds ist kein Spardbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.
Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenfalls in deutscher) Sprache bzw. in der Landessprache zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine in anderen Mitgliedstaaten als dem Herkunftsmitgliedstaat aufheben kann. Erstellt von: Raiffeisenbank Oststeiermark Nord eGen, Pölla; Stand: April 2024



Katastropheneinsatz nach Unwetter

Nachdem schon am 6. Juni ein Unwetter über unser Einsatzgebiet zog und der FF Kaindorf zahlreiche Einsätze bescherte, bildete sich am Samstag, dem 8. Juni am Abend eine massive Gewitterzelle über dem Bezirk Hartberg, wobei der südliche Bereich nicht so stark betroffen war, wie der nördliche. Entlang der Lafnitz, des Lungitzbaches, der Pinka und des Schäffernbaches fielen punktuell bis zu 170 Liter Regen/m², und hinterließen eine Spur der Verwüstung: Überflutung bis zu 2 Metern Höhe von Wohn- und Stallgebäuden, weggerissene Straßen und Brücken, meterhohe Schlamm- und Geschieberversammlungen, Hangrutschungen, eingeschlossene Personen in Fahr-

zeugen und Häusern, tausende Putzen wurden aus mehreren Ställen quasi gespült und sind verendet, Rinder- und Pferdeställe mit Tieren überflutet...

Sofort wurden alle 44 Feuerwehren des Bereiches Hartberg alarmiert. In unserem eigenen Einsatzgebiet hatten wir die Lage im Griff und so konnten wir ein Fahrzeug mit 8 Mann noch in der Nacht ins am stärksten betroffene Lungitztal in den Einsatz bringen, um dort den leidgeprüften Menschen zu helfen. Am Sonntagmorgen wurde die Mannschaft getauscht und wieder ins Lungitztal beordert, während weitere zwei Fahrzeuge zu Mittag mit 15 Mann zum Kellerauspumpen nach Neudau ausrückten. Zu-

hause in Kaindorf waren an 4 Tagen 20 Schadstellen zu bearbeiten. Am Mittwoch wurde wieder ein Fahrzeug mit Mannschaft nach Rohrbach gerufen, um bei Aufräumarbeiten zu helfen.

In den Reihen des Bereichsführungstabes, welcher in dieser Zeit neben den Mannschaften aus dem Bereich Hartberg und 14 Bereichen der Steiermark mit insgesamt rund 2300 Feuerwehrkräften koordinierte, stand HBI a.D. Franz Radl als Leiter des Stabes 4 Tage im Einsatz.

Insgesamt halfen bei dieser Unwetterkatastrophe 97 Frauen und Männer der FF Kaindorf den verzweifelten Menschen in Not.



In Neudau wurden Kellerräume von Schlamm und Wasser befreit.



In Rohrbach waren vermutete Lagerhallen von Schlamm zu befreien



In Kaindorf ist der Saifenbach über die Ufer getreten.



Ausbildung: GAB I des Abschnittes 2 in Blaindorf

Am 1.06.2024 fand der Abschluss der diesjährigen Grundausbildung 1 des Abschnittes 2 in Blaindorf statt.

Die Teilnehmer mussten in einem theoretischen sowie einem praktischen Teil (Löschangriff und Tech-

nischer Einsatz) ihr Können vor einer Prüfungskommission des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg unter Beweis stellen.

Aus unserer Feuerwehr nahmen Maximilian Niederl, Manuel Pailer

und Michael Pailer teil und sie absolvierten diese Ausbildung/Prüfung erfolgreich. Wir gratulieren Maximilian, Manuel und Michael recht herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Weg bei unserer Feuerwehr.



Verkehrsunfall mit LKW auf der L414 in Obertiefenbach

Am 04. Mai 2024 wurden wir um 04:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einem umgestürzten LKW auf der L414 in Obertiefenbach alarmiert.

Ein Kühltransporter war von der Straße abgekommen und dabei umgestürzt.

Bei dem Unfall gab es zum Glück keine Verletzten.

Nach der Absicherung der Unfallstelle musste der LKW zuerst händisch entladen werden.

Danach wurde er vom Abschleppunternehmen WEBA und unserem LFB mittels Seilwinden wieder aufgerichtet und abgeschleppt.

Nach der Reinigung der Fahrbahn konnte am frühen Nachmittag der

Einsatz beendet werden.

Während der Ausräumtätigkeiten kam es zu einer mehrstündigen einseitigen Sperre der L414 im Unfallbereich und bei der Bergung zu einer Totalsperre der Straße.

Der Verkehr wurde dabei von den Einsatzkräften der Feuerwehr und Polizei umgeleitet.



Unwettereinsatz mit Rollcontainer-KHD in Neudau

Am 28.05.2024 wurden wir nach heftigen Regenfällen um 15:11 mittels Sirenenalarm zur Unwetter - Hilfeleistung mit dem kürzlich erhaltenen RC-KHD Rollcontainer nach Neudau alarmiert, um bereits im Einsatz befindliche Kräfte vor Ort zu unterstützen.

Die RC-KHD Container wurden vom Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt und sind eine bedeutende Erweiterung in der technischen Ausrüstung der Katastrophenhilfsdienst (KHD) - Bereitschaften und

tragen wesentlich zur flexibleren Bewältigung von Hochwassersituationen bei.

Um für dieses Einsatzszenario gut gerüstet zu sein, wurden spezielle Rollcontainer konzipiert, welche mit der vorhandenen Beladung – wie Stromerzeuger, Schmutzwasserpumpe, Kabel- und Schlauchmaterial sowie Schanzwerkzeug – unabhängig an Schadensstellen eingesetzt werden können, ohne dafür ein gesamtes Einsatzfahrzeug (z.B. für den Stromerzeuger, Tauchpumpe etc.) bzw. eine gesamte Einsatzgruppe

an eine Schadensstelle zu binden.

Einige Details zum Unwetter in Neudau:

- 70 Liter Regen in rund zwei Stunden in Neudau
- Drei eingesetzte Feuerwehren
- Sechs eingesetzte Fahrzeuge (RLF, KLF und MTF Neudau-Neudauberg, KLF und MTF Wörth a. d. Lafnitz, LFB Obertiefenbach mit RC-KHD)
- 40 eingesetzte Feuerwehrkräfte
- 16 Einsatzlagen
- Einsatzdauer rund fünf Stunden



Feuerlöscher-Überprüfung

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (2 Jahre Abstand) haben wir für Sie am 28. Juni 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr beim Rüsthaus Obertiefenbach eine Feuerlöscher-Überprüfung organisiert.

Feuerlöscher, Rauchmelder, Löschdecken etc. sind erhältlich!



Eine Familie einfach zum Liebhaben

In den letzten Wochen waren Angebote rund um das Thema „Familie“ täglich in die Bildungsarbeit des Kindergartens und der Kinderkrippe Hofkirchen integriert. Bei verschiedenen Einheiten wurde gemeinsam mit den Kindern darüber philosophiert, was unser Herz für uns bedeutet, warum es so wichtig für uns ist und wer darin einen besonderen Platz eingenommen hat. Dabei waren die Familie, aber auch Freundschaften große Themen, die besprochen und von den Kindern in den Bildungsbereichen ausgespielt wurden. Im Kuschelnbereich gab es gegenseitige Massage und im Rollenspiel kümmerten sich Mama und Papa liebevoll um ihre Kinder und Haustiere. Im Kreativbereich wurden unzählige Herz – und Liebesbotschaften angefertigt, welche dann voller Aufregung für den Mutter – und Vater – tag versteckt wurden. Kurz vor Muttertag durften die Kinder ihre Papas in die Einrichtung zum „Papaabend“ einladen. Dort wurde fleißig und voller Tatendrang ein Geschenk für Mama zum Muttertag hergestellt. Doch auch etwas Spielzeit mit Papa im Kindergarten fand an diesem Abend Raum und Zeit. Die Kinder waren auch danach noch begeistert und haben stolz von ihren Papas erzählt. In wenigen Wochen findet zum Abschluss des Kindergartenjahres das Kindergartenfest statt. Bei diesem Fest haben die Kinder vor den Sommerferien noch einmal die Gelegenheit, all ihre „Herzensmenschen“ einzuladen.



Kreative Jausenbretter werden gestaltet.



Es wird fleißig gehämmert.



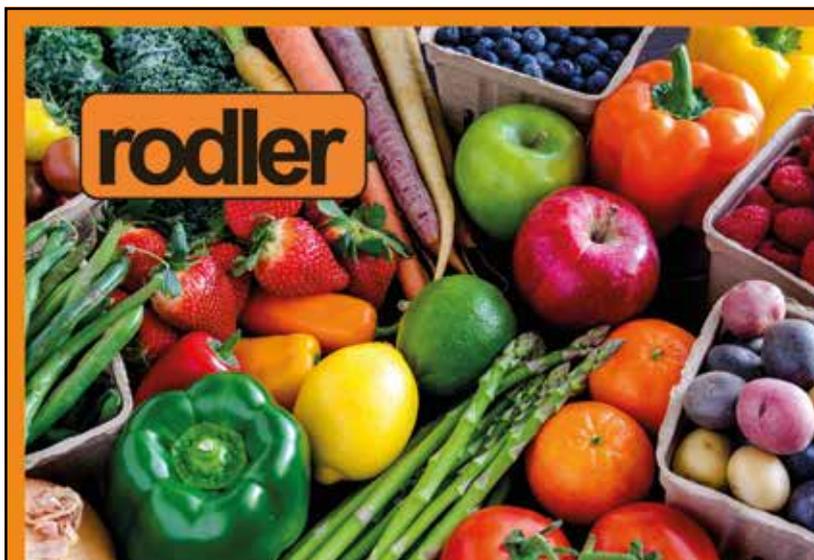
Bei den Vorbereitungen für den Papaabend.



Ich hab dich gern.



Gemeinsam mit Papa wird genau nachgemessen.



**OBST UND GEMÜSE
VON UNSEREN
FLEISSIGEN UND
REGIONALEN BAUERN**

**Direkt und frisch geliefert
von den Familien
Singer, Radl, Neuherz,
Hödl, Flechl, Wels**

je nach Saison bei uns im rodler-markt

Ein neuer Krippengarten entsteht

Wie bereits gut ersichtlich schreiten die Bauarbeiten des neuen Kindergartens voran. Durch den großzügigen Zubau verringerte sich die Gartenfläche der Krippenkinder, welche nun mit viel Energie und Einsatz erweitert wurde. So wie bei der Kindergartenbaustelle konnten die Kinder „hautnah“ auch die Erweiterung unseres Krippengartens verfolgen. Es wurde gebaggert, eine neue Sandkiste und ein Hügel angelegt und auch eine neue Fahrbahn für die Krippenfahrzeuge asphaltiert. Nun ist auch bereits das Gras durch den vielen Regen gut angewachsen und die Kinder können bereits den neuen Garten bespielen. Dabei steht das Ausprobieren der unterschiedlichsten Bewegungsarten im Vordergrund. Indem die Kinder klettern, laufen, gehen, krabbeln, werden unterschiedlichste Sinnessysteme der Kinder angeregt und sie gewinnen Tag für Tag mehr Bewegungssicherheit.



Hurra - ein neuer Hügel



Unsere Sandkiste



Teamausflug des Kindergartens Kaindorf

Das Team des Kindergarten Kaindorf machte sich an einem schönen Samstag im Mai auf den Weg nach Zahling in den Gaudipark. Gruppenuelle, Teambuilding, Motorik und Geschicklichkeit waren an

diesem Tag gefragt. Bogenschießen, Riesenschleuder, Kuhmelken, Entenfischen, Heißer Draht, ... und noch einige weitere Spiele waren bei der Challenge zu bewältigen. Der Spaß, das Miteinander, die Gaudi

standen im Vordergrund. Nach einem gemütlichen Essen gab es noch die große Siegerehrung, wo jedes Teammitglied eine Medaille bekam und dann noch dem Tagessieger eine Urkunde verliehen wurde.





BärenSicher! BärenStark! Sei auch du ein Sicherheitsbär!

Die Kinder des Kindergartens Kaindorf haben im Mai an dem Projekt: „**Bärensicher! Bärenstark!**“ gearbeitet. Kindersicherheit ist ein wichtiges Thema, denn Unfälle sind die größte Gefahr für die Gesundheit unserer Kinder.

Kinder darf man aber nicht unter einen „Glassturz“ stellen, sondern es ist wichtig, dass sich die Kinder bewegen, erforschen und die Grenzen ihres Körpers kennen lernen, um besser mit Gefahren umgehen zu können. Bei diesem Kindergartenprojekt für Unfallprävention und Sicherheit hat der Sicherheitsbär den Kindern über die Themen Sicherheit, Unfälle und Gefahren (Achtung Strom! Der Fenstersturz! In der Badewanne ist es lustig! Achtung Feuer! Medikamente! ...) viel beigebracht.

Zum Abschluss des Projektes kam die Clownin Popolina in die Kulturhalle und hat die Kinder in einer erlebnisreichen, spannenden Vorstellung über ihre Sicherheit geprüft.

Popolina kennt sich nämlich mit der Sicherheit nicht so gut aus und die Kinder mussten tatkräftig mithelfen, damit Popolina nichts passiert. Alle Kinder wurden mit Kappen und Urkunden zu Sicherheitsbären gekürt.



Wir ziehen um

Der Umbau und Zubau des Kindergartens Kaindorf ist voll im Gange. Damit die Bauarbeiten gut voranschreiten können, war es für eine Kindergartengruppe notwendig, für die letzten Kindergartenwochen ein neues Zuhause zu finden. In der GTS Kaindorf durften die Kindergartenkinder mit Sack und Pack einziehen. Mit großer Aufregung marschierten die Kinder mit ihren Spielmaterialien in die GTS und bezogen ihren neuen Gruppenraum.



Wandertag der Marienkäfergruppe

Am 5.6. machten sich die Kinder der Marienkäfergruppe mit einem Rucksack voller Jause auf zum Wandern. Die Kinder marschierten mit großer Freude Richtung Hofkirchen zum Bauernhof der Familie Prem. Wir wurden von der Familie Prem

herzlich begrüßt und durften uns im Hof mit unserer Jause kräftig stärken. Nach der Jause durften die Kinder Hasen streicheln, Schwalben beobachten, Pferdefohlen besuchen und einen herrlichen Kuchen genießen. Danach stand das Highlight einer

Kutschenfahrt am Programm. Peter Prem kutscherte die Kinder zum Spielplatz in Kaindorf, wo die Kinder sich dann noch ein Eis schmecken ließen. Ein herzliches DANKE an Familie Prem für dieses einzigartige Erlebnis.



Projekt - Von der Raupe zum Schmetterling

Ein ganz besonderes Projekt durften die Kinder der Sonnengruppe im Frühling miterleben. Im April zogen fünf lebende Schmetterlingsraupen in die Gruppe ein und wurden von den Kindern mit großer Freude im Morgenkreis begrüßt.

In einer eigenen Schmetterlingsecke konnten die Kinder die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling täglich und hautnah miterleben.

Der aufregendste Moment für alle war, als die ersten Falter aus dem Kokon geschlüpft sind und ihre zarten Flügel langsam ausbreiteten. Wir hat-

ten Glück und konnten dieses spannende Ereignis am Vormittag beobachten.

An einem sonnigen Tag hieß es dann aber „Lebt wohl ihr Schmetterlinge!“ Freudig verabschiedeten

sich die Kinder von den Schmetterlingen und schauten ihnen zu, wie sie hoch in die Lüfte tanzten. Damit ging unser Schmetterlingsbeobachtungs-



projekt zu Ende. Die Verwandlung war für alle ein wundervolles Naturerlebnis, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Schmetterlingskinder gehen wandern

Bei herrlichem Wetter starteten die Kinder der Schmetterlingsgruppe zu einem Wandertag durch die Wälder und Straßen Kaindorfs.

Nach einem schwierigen Hindernislauf quer durch die Wasserpfützen des Waldes gab es am Schlossberg

eine wohlverdiente Stärkung. Der Spielplatz in der Schlossbergsiedlung wurde erkundet und zum Abschluss gab es eine Eis-Erfrischung für alle. Müde und dreckige Füße, leere Jausendosen und glückliche Ge-

sichter, der Wandertag war ein voller Erfolg!

Ein herzliches Danke an Gustavs Familie für die Gastfreundschaft und den tollen Platz für die Jausenpause.



Rucksackeritag der Luftballongruppe

Die Kinder der Luftballongruppe wanderten zur Fam. Kern in Hinterbüchl, die schon viele Medaillen für den besten Honig bekommen hat. Frau Kern zeigte den Kindern die Bienenstöcke im Garten und wie man das Wachs von den Waben löst. Spannend war auch zu beobachten, wie eine Honigschleuder funktioniert und besonders fein war, den Honig zu kosten.



Der Kindergartenzubau schreitet zügig voran



Foto: Rainer Scheibhofer



Wenn alles wie vorgesehen funktioniert, wird der neue Kindergarten pünktlich im September in Betrieb gehen.

Sammlung für den Verein „Suchhundeteam Hartberg“

In diesem Schuljahr wurde im Schulforum beschlossen, dass die 1. und 2. Klasse der Volksschule Hofkirchen für den Verein „Suchhundeteam Hartberg“ sammelt. Die fleißigen Sammler schafften einen beachtlichen Betrag von 1088,50€. Rene Neuhauser kam mit Suchhund Hektor und nahm die Spende erfreut entgegen. Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen - nur so ist es möglich, diesen Verein zu erhalten und zu unterstützen. Die VS Hofkirchen freut sich auf einen spannenden Vormittag mit Rene und Hektor, der im Herbst geplant ist.



Die 1. und 2. Klasse mit Rene Neuhauser vom Suchhundeteam Hartberg

Maisingen in St. Stefan

Auch in diesem Jahr durfte der Schulchor der VS Hofkirchen unter der Leitung von Carina Forster am traditionellen Maisingen in St. Stefan teilnehmen. Die Schülerinnen sangen alte Lieder der Volkskultur, unterstützten die Kinder des Kindergartens Hofkirchen musikalisch und begeisterten damit das Publikum. Die Sängerinnen, die anwesend waren, präsentierten die Schule von ihrer besten Seite.



Der Schulchor mit Chorleiterin Carina Forster

In der Schulgemeinde kennen wir uns aus

Grundlegendes Wissen rund um die Schulgemeinde Kaindorf eigneten sich die Schüler*innen der 3. Klasse im Rahmen des Sachunterrichts an und erforschten sozusagen ihre Heimat. Dazu zählen auch Infos rund um das Gemeindeamt, die Gemeindeverwaltung und die Arbeit des Bürgermeisters. Daher folgte ein Besuch im Gemeindeamt Kaindorf, wo Bürgermeister Thomas Teubl die Kinder durchs Gemeindeamt führte. Im Bauamt bestaunten die Drittklässler*innen große Pläne, bevor im Trauungssaal eine Hochzeit „gespielt“ wurde. Im Sitzungssaal schlüpfen die Kinder in die Rolle der Gemeinderäte und bekamen Antworten auf ihre Fragen rund um die Arbeit des Bürgermeisters. Dieser staunte über das große Wissen der jungen Gemeindebürger*innen. Ein Grund genug, die Kinder auf ein Eis einzuladen. Dieses genossen sie anschließend in der Brotbar, bevor es zu Fuß zurück in die Schule ging. Herzlichen Dank für die offene Tür und das Eis an die Gemeinde Kaindorf!



Die Schüler*innen mit Julia Kernbichler vor dem Gemeindeamt Kaindorf



Besuch der Landeshauptstadt Graz

Die 4. Schulstufe der VS Hofkirchen verbrachte im Mai mit ihrer Klassenlehrerin Carina Forster und Teamlehrer András Lörincz einen Tag in der Landeshauptstadt Graz.

Gleich zu Beginn wurde die Gruppe von ihrem Guide im Landhaushof empfangen. Dann ging es zu den historischen Highlights der Innenstadt bis zur Murinsel.

Das Kunsthaus wurde von außen besichtigt und über die Schlossbergstiege ging es dann auf den Schlossberg. Die Kinder durften in den Glockenturm und in die darunter liegende Bassgeige, außerdem konnte der Uhrturm von innen besichtigt und das Uhrwerk genau unter die Lupe genommen werden. Ein tolles Erlebnis war das 4-D-Kino „The Flight“, wo die Klasse über die Stadt Graz „flog“. Danach ging es rasant mit der Schlossberggrutsche bergab. Zu Mittag stärkten sich die Stadtbesucher am Hauptplatz bei den vielfältigen Angeboten. In diesem Jahr durfte die



Die 4. Klasse im Rathaus der Stadt Graz

VS Hofkirchen erstmals das Rathaus von innen erkunden, sogar vom Balkon durften die Kinder auf den Hauptplatz herunterwinken. Mit einem Eisgutschein der Stadt Graz verließ die Gruppe dieses beeindruckende Gebäude – Herzlicher Dank für diesen Einblick geht an Thomas Peheim,

der dies ermöglichte. Einen schönen Abschluss bildete die Führung durch das Zeughaus, wo alle sehr begeistert von den Rüstungen und Waffen aus vergangener Zeit waren.

Mit tollen Impressionen ging es dann abends wieder ab nach Hause.

Bald bin ich ein Schulkind

Im Juni durften die zukünftigen Schulkinder wieder Schulluft in der VS Hofkirchen schnuppern.

An diesem Tag wurde vorgestellt, musiziert und geturnt, um auch die kreative Seite zu zeigen. Zu Beginn stellten die Kindergartenkinder ihr

eigenes Portfolio vor, das sie auch während der gesamten Schulzeit begleiten wird.

Danach hat sich die 3. Klasse mit Klassenlehrerin Julia Kernbichler ein Lied ausgesucht, das sie dann

gemeinsam mit den Kindergartenkindern erlernt haben. Weiter ging es dann in den Turnsaal, wo Teamlehrer András Lörincz einen Geschicklichkeitsparcour gemeinsam mit Kindern aus der 1. Stufe vorbereitete. Alle freuen sich auf den Schulanfang!



Die zukünftigen Schulkinder in der 3. Klasse



Turnen im großen Turnsaal macht Spaß!

Pflichtschulcluster Kaindorf

Auf Initiative von Bürgermeister Thomas Teubl vereinen sich die Volks- und Mittelschule in Kaindorf mit September 2024 zum Pflichtschulcluster. Anfang Juni fand dazu ein Informationsabend für Interessierte aus der Wirtschaft, der Gemeindepolitik, Vereinen, Elternschaft und Bildungsdirektion statt. Der Abend stand unter dem Motto „Vernetzung und Austausch“. Ziel war es, die Beziehungen zwischen den verschiedenen Akteuren zu stärken und neue Ideen für die Zukunft der beiden Schulen zu entwickeln. Beide Schulen präsentierten an sechs interaktiven Stationen Ausschnitte aus dem Schulalltag. Die positiven Rückmeldungen und das große Engagement der Anwesenden lassen auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft blicken.



Barbara Steinscherer-Silly, Wolfgang J. Schöffmann, Eva Stuhlpfarrer, Maria Heissenberger, Lukas Bauer, Martin König, Maria Scheiblhofer, Thomas Teubl, Doris Teubl und Hermann Grassl setzen sich für eine gelingende Schulbildung in Kaindorf ein.



Erfolg bei Känguru der Mathematik

Der Kängurutest ist ein internationaler Wettbewerb mit rund 6 Millionen Teilnehmern aus etwa 100 Ländern, der jährlich stattfindet. Heuer erlangte David Schirnhofer steiermarkweit den 18. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung! Das Team der VS Kaindorf gratuliert auch allen anderen Teilnehmer*innen zu ihren hervorragenden Ergebnissen.



David Schirnhofer und alle Zweitklässler*innen

Spannende Lesung mit Susanne Knauss begeisterte Schülerinnen und Schüler

Die Schulbuchlieferanten Karl und Anita Scheiblhofer ermöglichten eine spannende Lesung mit Susanne Knauss für alle Kinder der Volksschule. Die Kinder wurden ermutigt, selbst Lösungen zu finden. Ein Schüler erhielt als Hauptgewinn sogar ein Buch der Autorin.



Der glückliche Gewinner mit Susanne Knauss



Wir sind MINT-Schule

Im Haus der Industrie in Wien wurde das MINT-Gütesiegel an VD Maria Heissenberger für innovative Maßnahmen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik überreicht. Mit zunehmender Technologieorientierung wächst auch die Nachfrage und Bedeutung von MINT-Kompetenzen. Damit dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann, ist es wichtig, die Begeisterung und das Interesse in diesen Bereichen schon in jungen Jahren bei Kindern zu wecken. Österreichweit sind schon 690 MINT-Kindergärten und MINT-Schulen mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet worden.



© Fotocredit: Markus Prantl

4. Klasse hat gewonnen

Stolz sind alle Schüler*innen der 4. Klasse und die verantwortlichen Lehrerinnen über den 3. Platz in der Kategorie Volksschulen, den sie beim Projekt RE-USE-HERBST Steiermark erreichten. Aufgrund der zahlreichen Überschwemmungen in den letzten Tagen, wird der Gewinn vollständig einem sozialen Projekt zugeführt. Nachhaltigkeit bedeutet auch zu helfen, wo Not ist. Da sind sich alle Beteiligten einig. Wenn Sie etwas zu verschenken haben, nützen Sie die Plattform, die die

Kinder mit dem Elternverein der Volksschule initiierten. Folgen sie dem QR-Code, um das Projekt zu unterstützen.



Re-Use-Börse



Die Freude ist riesengroß



Bei Bestellung bis Ende Juni 2024

Pellets Einlagerungsaktion

Steirerpellets zu 100% aus steirischen Wäldern

*Preis inkl. MwSt zzgl. Eur 48,- Abschlauchpauschale
Auslieferung bis 31. Juli 2024.

Für Bewohner und Mitglieder der Ökoregion Kaindorf
Bestellung im Büro der Ökoregion Kaindorf (8224 Kaindorf 15)
oder unter +43 3334 31426 bzw. office@oekoregion-kaindorf.at




ZICH BEHALDTREIBER


elektro-regeltechnik.at


MICRO ROHR VERLEGEGERÄTEFABRIK




mit Unterstützung der EU-Gemeinschaft





Besuch der Community Nurses

Anfang Juni hatten die dritten Klassen einen Workshop über das Altern mit den Kaindorfer Community Nurses. Dabei lernten sie, wie sich das Altern auf Männer und Frauen unterschiedlich auswirkt und wie wichtig es ist, gesund zu essen, sich zu bewegen und soziale Kontakte zu pflegen. In einer praktischen Übung erfuhren sie außerdem durch spezielle Brillen, Gewichte und einen Gehbock, wie es sich anfühlt, alt zu sein. Danke an die Community Nurses für den interessanten Vortrag!



Auch Elefanten putzen sich die Zähne!

In Zuge des Chemie- und NAWI-Unterrichts haben sich die Schülerinnen und Schüler der vierten und dritten Klassen mit dem Thema Katalysa-

toren beschäftigt. Um die Wirkung von Katalysatoren zu veranschaulichen, haben unsere Forscherinnen und Forscher „Elefantenzahnpa-

sta“ hergestellt, dabei hatten sie viel Spaß. Der notwendige Katalysator, der diese schaumige Reaktion ermöglicht, ist Hefelösung.



Jungautor zu Gast in der MS Kaindorf

Vor Kurzem bekamen die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen Besuch von dem Buchautor Colin Hadler. Dieser schreibt spannende Krimis, aus de-

nen er den Jugendlichen einige Textstellen vorgelesen hat. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, Bücher zu kaufen und anschließend signieren zu lassen.





Tierischer Besuch in der Schule

Passend zum vernetzten Unterricht arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse im Biologieunterricht Referate über ihre Lieblings- oder Haustiere aus, welche sie dann im Deutschunterricht vortragen durften. Ein Highlight war, dass die Kinder auch ihre eigenen Tiere mitbringen durften, wenn sie das wollten. Die Mädchen und Burschen hatten sichtlich viel Spaß und haben eine Menge über Stubentiger, Hunde und Co. dazugelernt.



Interaktive Lesung mit Karin Ammerer

Die Nachmittagsbetreuung Kaindorf auf den Spuren des Till Eulenspiegel

Am Welttag des Buches wurden die Kinder der Nachmittagsbetreuung Kaindorf von Karin Ammerer eingeladen. Während die Kinderbuchautorin

die Geschichten des Till Eulenspiegel vorlas, konnten die Kinder einige Streiche schauspielerisch darstellen. Der Klassiker brachte alle Kinder zum Lachen. Um in Zukunft weitere Geschichten von Till Eulenspiegel lesen zu können, schenkte uns Karin Am-

merer ein Buch für die Nachmittagsbetreuung, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Die Nachmittagsbetreuung Kaindorf bedankt sich bei Karin Ammerer für einen spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag.



Vielen Dank an Karin Ammerer



Schauspielerische Darbietung

Josef Peyer-Wettbewerb 2024

Der Josef Peyer-Wettbewerb ist ein Bewerb für Volksmusikinstrumente. Er wurde heuer zum 13. Mal veranstaltet. Er gehört zu den bedeutendsten Wettbewerben für alpenländische Volksmusik in Österreich.

In 5 Wertungsgruppen für Solisten sowie 3 Wertungsgruppen für Ensembles mussten die Teilnehmer:innen ein Pflichtstück sowie zwei Selbstwahlstücke vortragen. Die Stücke bzw. das Programm sollte so zusammengestellt sein, dass drei verschiedene Volksmusikarten (Walzer, Polka, Boarischer, Ländler, Marsch, Menuett oder Franzé) interpretiert werden. Ausdruck und Gefühl sollten die bestimmenden Faktoren der Volksmusikant:innen beim Vortrag von Volksmusikstücken sein.

Preisträger der Musikschule Bad Waltersdorf:

Sehr guter Erfolg in der Wertungs-

gruppe A Solo - Steirische Harmonika: Maximilian Schlagbauer – Kaindorf

Sehr guter Erfolg in der Wertungsgruppe B Solo - Steirische Harmonika: Lisa Almer – Kaindorf

Guter Erfolg in der Wertungsgruppe C Solo - Steirische Harmonika: Jonas Strahlhofer – Kaindorf

Guter Erfolg in der Wertungsgruppe D Solo - Steirische Harmonika: Sara Paunger – Buch / St. Magdalena

Alle Schüler aus der Klasse Ewald Rechberger BA

Die Besten des Landeswettbewerbes, der in diesem Schuljahr in Ilz ausgetragen wurde, wurden mit den Plätzen



1 – 3 ausgezeichnet. Hier holte sich aus der Klasse Doris Hutter, BA ihr Schüler Felix Fiedler aus Ebersdorf den 2. Platz in der Wertungsgruppe A Solo - Steirische Harmonika und somit den Vize - Landessieger dieses Wettbewerbes!

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zu ihren tollen Preisen!

Schlusskonzert in Kaindorf

Am Montag, dem 10. Juni 2024 ging das Schlusskonzert der Musikschule Bad Waltersdorf für die beiden Schulstandorte Ebersdorf und Kaindorf im Kultursaal der Marktgemeinde Kaindorf über die Bühne.

Neben dem zahlreich erschienenen Publikum durfte MSDir. Mag. Franz Fuchs auch einige Ehrengäste begrüßen. Die Bürgermeister Thomas Teubl aus Kaindorf, Dietmar Lang aus Ebersdorf, Hermann Grassl aus Hartl sowie die Obfrau der Trachtenkapelle Ebersdorf und der Obmann der Marktmusikkapelle Kaindorf zeichneten die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit aus.

Solisten und Ensembles aller Klassen gaben bei diesem Konzert ihr Bestes und überzeugten die Zuhörer mit ihren Beiträgen.

Für die 1. Musikschulprüfung erhielten Caroline Goger, Johannes Goger, Amelie Rath, Anja Ebenbauer, Selina Gutmann, Luisa Pichler und Florian Stachl ihre Urkunden.

Weiters erhielten aus der Hand der



drei Bürgermeister alle Wettbewerbsteilnehmer des Wettbewerbes Prima la Musica und des Josef Peyer Volksmusikwettbewerbes, Theresa Posch (Dienersdorf), Paul Moser (Sebersdorf –Gast), Jakob Richter (Ebersdorf) eine von den Gemeinden gesponserte Philharmoniker-Münze und ein Erinnerungsfoto.

Eine Besonderheit ist der junge Musiker Felix Fiedler aus Ebersdorf. Er bekam an diesem Abend zwei dieser Münzen, zum einen für die Teilnahme am Wettbewerb Prima la Musica und zum zweiten für den Vize-Landessieg

auf der Steirischen Harmonika beim Josef Peyer Wettbewerb.

Am Ende der Urkundenverleihung gab es Dankesworte vom Hausherrn Bürgermeister Thomas Teubl an die Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern. Auch Dir. Franz Fuchs bedankte sich bei allen Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern, Schulen und Gemeinden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr!

Mit einem kleinen Imbiss für alle mitwirkenden Schüler:innen wurde das Schlusskonzert 2024 würdevoll beendet!



Großartige Erfolge beim Landeswettbewerb Prima la Musica!

Auch in diesem Schuljahr wurde wiederum der Wettbewerb der Jugend „Prima la Musica“ durchgeführt! Vier Ensembles und ein Solist der Musikschule Bad Waltersdorf nahmen bei diesem auf höchstem künstlerischen Niveau ausgerichteten Landeswettbewerb in Graz teil und stellten sich bei

dieser Herausforderung einer strengen und hochkarätigen Jury. Zu recht dürfen die Musikschrüler:innen aus Bad Waltersdorf und ihre Lehrer:innen auf das Ergebnis 2024 stolz sein. Auch aus unserer Gemeinde gab es eine erfolgreiche Teilnehmerin.

1.Preis: Trompetentrio Hardcastle

Trumpets (Altersgruppe A) Klasse: Mag. Heinz Kristoferitsch - **Theresa Posch** (Dienersdorf), Laurenz Kirschenhofer (Festenburg) und Paul Moser (Sebersdorf) alle Trompete. Herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Ergebnis und weiterhin viel Freude mit der Musik!

„Grünes Miteinander“ im Südburgenland

Bautechnik-Maturant*innen entwickeln Konzept gegen Abwanderung aus ländlichem Raum

Julia Pöttler aus Hofkirchen, David Pillinger und Philipp Goger, alle drei Bautechnik-Schrüler*innen der HTL Pinkafeld mit Schwerpunkt Hochbau konnten Anfang April ihre Diplomarbeit den Betreuungslehrern Prof. Christoph Schermann und Prof. Leonhard Schmid übergeben. Die Diplomarbeit „Grünes Miteinander“ basiert auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit „Soziales, Wirtschaft und Ökologie“, wobei jedes Teammitglied sich einer Säule widmet und individuell Themenbereiche bearbeitet. Gemeinsames Ziel war es, der Abwanderung im Südburgenland, speziell

im Bezirk Jennersdorf, entgegenzuwirken. Dafür wurde ein Wohnpark für eine typische südburgenländische Gemeinde entwickelt, der Anreize für das Leben auf dem Land schaffen soll. Das Gebäudeensemble besteht einerseits aus einem Multifunktionsgebäude, das als Büro- und Veranstaltungsort fungiert, ein Café und einen Selbstbedienungsladen beherbergt und die Haustechnik für den Wohnpark integriert. Die Wohngebäude sind um einen gemeinschaftlichen Außenbereich angeordnet, der mit einem Schwimmteich, einem Kinderspielplatz und Obstgärten ausgestattet ist. Besonderes Augenmerk liegt auf der Begrünung des Wohnparks und den positiven Effekt von Grünanlagen. Nachhaltige Methoden



v.l.: Betreuer Prof. Christoph Schermann, David Pillinger, Philipp Goger, Julia Pöttler aus Hofkirchen und Betreuer Prof. Leonhard Schmid, ©HTL Pinkafeld

wurden bei der Projektentwicklung angewendet und Entscheidungen unter Berücksichtigung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte getroffen.

BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH

Tel.: 0664 / 230 10 78






Für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
8275 Hauptstraße 300
Tel. & Fax: 03333 / 2892
E-mail: musikschule.badwaltersdorf@fbz.at
Homepage: www.ms.bad-waltersdorf.at



Für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
8275 Hauptstraße 300
Tel. & Fax: 03333 / 2892
E-mail: musikschule.badwaltersdorf@fbz.at
Homepage: www.ms.bad-waltersdorf.at



MUSIK GEMEINSAM ERLEBEN

ELTERN KIND MUSIZIEREN
ab dem **18. Lebensmonat** bis zum **3. Lebensjahr**

Kinder lernen bekanntlich durch Nachahmung. Das Singen, Sprechen und Bewegen mit Mama oder Papa schafft einen spielerischen Zugang zur Musik und fördert ganz nebenbei die Intelligenz und das Sozialverhalten der Kleinen. Erleben Sie Gemeinsam mit Ihrem Nachwuchs erste musikalische Schritte und werfen Sie einen Blick in ein kunterbuntes Kaleidoskop an Liedern, Tänzen und Kinderversen. Das macht das gemeinsame Musizieren in der Familie bestimmt gleich noch mehr Spaß!

SCHNUPPERSTUNDE
Montag,
30. September 2024
um 17:00 Uhr
Musikschule
Bad Waltersdorf

Ich ersuche um telefonische Anmeldung bzw. eine SMS zur Schnupperstunde an
Mt. Michaela Narmhofer
0664 20 14 172



MUSIK ERLEBEN

FRÜHKINDLICHE MUSIKALISIERUNG
Für Kinder ab dem **3. bis zum 4. Lebensjahr**

Kinder lernen bekanntlich durch Nachahmung. Das Singen, Sprechen und Bewegen schafft einen spielerischen Zugang zur Musik und fördert ganz nebenbei die Intelligenz und das Sozialverhalten der Kleinen. Die Kinder erleben erste musikalische Schritte und werfen Sie einen Blick in ein kunterbuntes Kaleidoskop an Liedern, Tänzen und Kinderversen. Das macht gleich noch mehr Spaß!

SCHNUPPERSTUNDE
Dienstag,
30. September 2024
um 15:00 Uhr
Musikschule
Bad Waltersdorf

Ich ersuche um telefonische Anmeldung bzw. eine SMS zur Schnupperstunde an
Mt. Michaela Narmhofer
0664 20 14 172

Komm, mach mit!



Für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
8275 Hauptstraße 300
Tel. & Fax: 03333 / 2892
E-mail: musikschule.badwaltersdorf@fbz.at
Homepage: www.ms.bad-waltersdorf.at



Für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht
8275 Hauptstraße 300
Tel. & Fax: 03333 / 2892
E-mail: musikschule.badwaltersdorf@fbz.at
Homepage: www.ms.bad-waltersdorf.at



MUSIK IN MEINEN FÜßEN

KREATIVER KINDERTANZ AB 4 JAHREN

SCHNUPPERSTUNDE:
Montag, 16. September 2024
16:00 Uhr
MUSIKSCHULE BAD WALTERSDORF

Ich ersuche um telefonische Anmeldung bzw. eine SMS zur Schnupperstunde an
Mt. Michaela Narmhofer
0664 20 14 172



HEUTE SPIELE ICH!

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG AB DEM 4. LEBENSJAHR

SCHNUPPERSTUNDE:
Montag, 16. September 2024
14:00 Uhr, Mitternachts-Bun-Weihnachten
Abend, 18. September 2024
14:00 Uhr, Mitternachts-Haus
Mittwoch, 18. September 2024
10:00 Uhr, Mitternachts-Symphonie

Ich ersuche um telefonische Anmeldung bzw. eine SMS zur Schnupperstunde an
Mt. Michaela Narmhofer
0664 20 14 172

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

THEMA: GESUNDHEITSKOMPETENZ

Gut informiert?! Gesund entscheiden!

Gesundheitskompetenz meint, dass wir Gesundheitsinformationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden können: Wie kann ich meine Gesundheit erhalten? Was muss ich tun, um eine Krankheit zu bewältigen? Wie kann ich mich vor Krankheiten schützen?



Informationen
finden,
verstehen,
beurteilen,
und anwenden



Umfragen zeigen, dass es schwierig ist, zu beurteilen, ob wir einer Information vertrauen können. Herausfordernd ist auch, Angaben auf Beipackzetteln von Medikamenten zu verstehen. Und viele wissen nicht, an wen sie sich bei bestimmten Fragen wenden sollen. Es liegt nicht nur an uns

selbst, wie kompetent wir handeln, auch die Anforderungen unserer Umgebung tragen dazu bei: Stehen uns Infos in lesbarer Schrift, übersichtlich, ohne versteckte Werbung und leicht auffindbar zur Verfügung? Im Alltag hilft uns Gesundheitskompetenz dabei, gesunde Entscheidungen zu treffen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

kaum die Ordination verlassen und schon wieder vergessen, was der Arzt gesagt hat. Wer kennt das nicht? Besser einmal zu oft nachfragen, als ratlos nach Hause zu gehen und dann Dr. Google zu befragen. Gesundheitsinfos im Internet sind nicht immer seriös. Bleiben Sie also wachsam und hinterfragen Sie kritisch, ganz besonders dann, wenn es um wichtige Entscheidungen geht.

Gute Gesundheitsinformationen erkennen



5 Tipps

Wie Sie vertrauenswürdige von fragwürdigen Webseiten unterscheiden können.

- 1 Überprüfen Sie, wer die Informationen bereitstellt!** Die Gesundheitsinformationen sollten von unabhängigen Einrichtungen stammen, z.B. vom Gesundheitsministerium, von Expertenorganisationen oder von Krankenkassen (siehe Infobox).
- 2 Vorsicht vor Werbung!** Gute Gesundheitsinformation ist frei von Werbung. Achten Sie darauf, ob für Behandlungen oder Produkte geworben wird, die Geld kosten. Wer für eine bestimmte Behandlung oder für ein Produkt wirbt, informiert nicht unabhängig.
- 3 Bewerten Sie die Aktualität!** Auf seriösen Webseiten ist es ersichtlich, wann die Gesundheitsinformation erstellt oder aktualisiert wurde. Informationen sollten auf dem neuesten Stand sein, denn medizinisches Wissen und Empfehlungen können sich im Laufe der Zeit ändern.
- 4 Beurteilen Sie die Ausgewogenheit!** Auf verlässlichen Seiten wird man nicht einseitig, sondern ausgewogen informiert. Es wird erwähnt, dass die Behandlung neben Vorteilen auch Risiken oder Nebenwirkungen hat, oder dass es meist mehr als eine Behandlungsmöglichkeit gibt.
- 5 Achten Sie auf einen neutralen Ton!** Seriöse Gesundheitsinformationen sind sachlich und frei von übertriebenen Behauptungen oder Angstmache.

Hier finden Sie verlässliche, unabhängige und verständliche Informationen zu Gesundheit und Krankheit:

www.gesundheit.gv.at: Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

www.medizin-transparent.at: Donau-Universität Krems

<https://evi.at/evi-fuer-patientinnen/>:

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Forschung der MedUni Graz

www.gesundheitsinformation.de:

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Deutschland

www.patienten-information.de:

Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung in Deutschland

<https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/>: Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V.



Vorbereitung ist das A & O



Warum es sinnvoll ist, sich auf ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt gut vorzubereiten und worauf man dabei achten sollte, erklärt Veronika Graber, Expertin für Gesundheitskompetenz bei Styria vitalis.

Warum kann ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt herausfordernd sein?

Die Zeit für das Gespräch ist sehr begrenzt – durchschnittlich dauert es 8 Minuten. In diesem kurzen Zeitraum werden wichtige Informationen zu Diagnose, Untersuchungen und Medikamenten besprochen. Mit Blick auf ein volles Wartezimmer oder weil wir aufgrund von Schmerzen oder Sorgen vielleicht ohnehin in einer Ausnahmesituation sind, nehmen wir Informationen nicht so gut auf. Fachbegriffe, die im Gespräch fallen, werden nicht oder falsch verstanden. Beim Nacherzählen zu Hause können wir dann nicht alles wiedergeben, was der Arzt oder die Ärztin erklärt hat und wir stellen fest, dass Fragen offengeblieben sind.

Was ist das Wichtigste für ein gelingendes Gespräch?

Das A und O ist eine gute Vorbereitung. Schreiben Sie sich auf, was Sie jedenfalls klären wollen und welche Beschwerden Sie konkret haben: Wie äußern sie sich? Seit wann? Wie stark? Was hilft, was hilft nicht? Was habe ich schon probiert?

Nehmen Sie eine Liste oder die Verpackungen von jenen Medikamenten mit, die Sie einnehmen. Denken Sie auch an rezeptfreie Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel. Wichtig ist auch zu sagen, ob Sie an einer Allergie leiden oder eine chronische Erkrankung haben. Außerdem sollten Sie E-Card, Notizblock und Stift, Befunde, Impfpass, Allergieausweis und bei Bedarf Ihre Brille und das Hörgerät nicht vergessen.

*Bei Bedarf Brille
und Hörgerät
nicht vergessen!*

Was kann ich noch tun, damit das Gespräch gut verläuft?

Nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Vier Ohren hören mehr als zwei. Das stärkt und gibt Sicherheit. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstehen. Schließlich geht es um Ihre Gesundheit. Machen Sie sich während des Gesprächs Notizen. Fassen Sie am Ende des Gesprächs in eigenen Worten das Gehörte zusammen und stellen Sie damit sicher, dass Sie alles richtig verstanden haben.

Das alles unterstützt Sie dabei, gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Entscheidungen zu treffen, die gut für Ihre Gesundheit sind.

Fragen Sie nach, wenn für Sie etwas unklar ist!

- Was sind mögliche Ursachen für meine Erkrankung?
- Welche weiteren Behandlungs- / Untersuchungsmöglichkeiten gibt es?
- Was sind die Vorteile und Nachteile dieser Möglichkeiten?
- Und wie wahrscheinlich sind diese Vor- und Nachteile?
- Was kann ich selbst tun?
- Was passiert, wenn ich nichts tue?



Stimmt's oder nicht? Gesundheitsmythen im Check

Die Stiftung Gesundheitswissen ist bekannten Mythen auf den Grund gegangen und hat dafür die aktuelle Studienlage überprüft.

? „Schnaps kurbelt die Verdauung an.“

Schnaps kann zwar kurzzeitig als angenehm empfunden werden, da er das Völlegefühl betäubt. Laut einer Studie wird die Verdauung durch Alkohol jedoch eher gebremst. Größere Mengen Alkohol verlangsamen nämlich die Entleerung des Magens, anstatt sie zu fördern.

? „Kuscheln hilft gegen Schmerzen.“

Oxytocin heißt unser Kuschelhormon. Es ist an der Entstehung von Gefühlen wie Vertrauen und Liebe beteiligt. Forscher vermuten, dass es auch eine schmerzlindernde Wirkung hat.

? „Salz erhöht den Blutdruck.“

Das stimmt! Der Grund: Salz bindet Wasser im Körper. Dadurch steigt das Blutvolumen, also die Menge des im Körper zirkulierenden Blutes. Das führt zu einer Blutdrucksteigerung und das Herz muss vermehrt pumpen.

? „Bei Nasenbluten den Kopf sofort in den Nacken legen.“

Das Gegenteil ist richtig: Den Kopf nach vorn beugen, damit das Blut abfließen kann. So wird es nicht verschluckt, was zu Übelkeit führen kann. Außerdem hilfreich: den Nacken kühlen und die Nasenflügel phasenweise fest zusammendrücken, um die Blutung möglichst rasch zu stoppen.

? „Der beste Schlaf ist vor Mitternacht.“

Nachtschwärmer können aufatmen: Denn wie erholsam unser Schlaf ist, hängt nicht davon ab, ob man um 22 Uhr oder um 2 Uhr ins Bett geht – Hauptsache, man erhält ausreichend Tiefschlaf.

? „Karotten stärken die Sehkraft.“

Das in Karotten enthaltene Vitamin A ist zwar gesund für das menschliche Auge, verbessert aber nicht die Sehkraft. Denn: Unsere Ernährung ist bereits reich an Vitamin A. Ein Überschuss wird von unserem Körper sogar reguliert.

Gesundheitsinfos zum Anhören

Wenn Sie wissen wollen, ob Honig wirklich gegen Husten hilft, welche Bewegungstipps Skirennläuferin Nici Schmidhofer hat und wie man sich gesund UND günstig ernährt, dann hören Sie den „Gesund informiert“-Podcast vom Gesundheitsfonds Steiermark. Einfach den QR Code scannen und den Podcast auf Spotify abonnieren.



Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2024

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°6



Jahreskonferenz Community Nursing 2024

„Community Nursing - Gegenwart und Zukunft“

Bei der Jahreskonferenz Community Nursing im Festsaal des Bundesamtsgebäudes in Wien hatten wir neben wertvollen Vorträgen und österreichweitem Austausch auch Gelegenheit Gesundheitsminister Johannes Rauch persönlich zu treffen. Gesundheitsminister Rauch lobte in seiner Eröffnungsrede die Arbeit der einzelnen Community Nursing Projekte und versicherte allen Anwesenden eine Weiterführung nach der Projektlaufzeit. Die genauen Details zur Weiterführung und Abwicklung des Community Nursing ist aktuell Aufgabe der Länder und wird sich bis zum Herbst 2024 entscheiden.



Das Kaindorfer Team mit Bettina Notter, Bettina König und Matthias Steiner mit Gesundheitsminister Rauch

School Nursing

Projekt des Community Nursing Kaindorf in den Schulen der Gemeinde

Seit Anfang 2024 waren wir, die Community Nurses Kaindorf, in den Volksschulen Hofkirchen und Kaindorf und der Mittelschule Kaindorf zu Gast. Mit dabei waren die Themenschwerpunkte Erste Hilfe, Altern und Ernährung.

Wir vermittelten den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der Ersten Hilfe. Die Inhalte wurden altersentsprechend an die Schulstufen angepasst.

Die Schüler erfuhren Wichtiges über

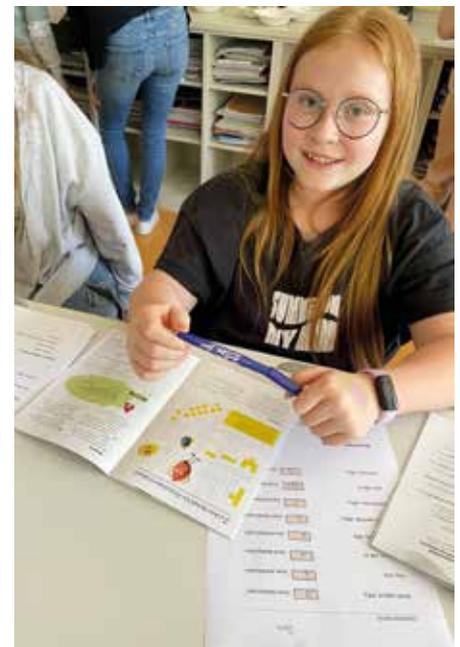
das Absetzen des Notrufes, die Rettungskette und das Absichern einer Unfallstelle. Sie lernten z. B., was sie bei einer blutenden Wunde, einer Verbrennung oder einem Bienenstich tun können. Außerdem hatten die älteren Schüler:innen auch Gelegenheit, die Herzdruckmassage und die Mund-zu-Mund-Beatmung an einer Simulationspuppe zu trainieren. Ziel war es den Kindern die Scheu vor dem Helfen bei einem Notfall zu nehmen und ihnen zu vermitteln, dass das einzige Falsche ist, nicht zu helfen.

In weiteren Einheiten hörten die Schülerinnen und Schüler der ersten Schulstufe der MS Kaindorf, was ge-

sunde Ernährung ist und was es mit dem Zucker auf sich hat.

An zwei Vormittagen waren wir mit dem Thema Altern an der MS. Hier erfuhren die Schüler:innen aller Schulstufen wie man gesund altert und konnten bei verschiedenen Stationen selbst erfahren, wie es sich anfühlt, wenn man körperlich altert. Sie durften am eigenen Körper erfahren, was es heißt schlechter zu sehen und zu hören und wenn die eigene Bewegung eingeschränkt ist.

Wir danken dem gesamten Lehrerteam und den Schülerinnen und Schülern für ihre Begeisterung für die Sache.



Community Nursing aktiv für Seniorencafé im PKZ Kaindorf

Seit April 2024 findet jeden Dienstagnachmittag von 14 bis 16:30 Uhr ein Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen im Erdgeschoß des PKZ Kaindorf statt. Durch das Ehrenamt von Philomena Loidl und David Gölles können Bewohner und Besucher, aber auch alle anderen Gäste, einen gemütlichen Nachmittag mit interessanten Gesprächen, Spielen und Erinnerungen verbringen. Wir bedanken uns bei der Leitung und dem Team des PKZ, der Marktgemeinde Kaindorf und den Bäckereien Gotthart und Brotbar für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung und für die gute Zusammenarbeit.

Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen.



Bäuerinnen-Rezeptecke



Schwarzwälder-Kirschnitten

Schnittenboden

3 Eier, 1 Becher Kristallzucker, 1/2 Becher Öl, 1 Becher Sauerrahm, 1 Becher geriebene Nüsse, 1 Becher Mehl, 1 Becher Kakao oder Benco, 1 Pkg. Vanillezucker, 1 Pkg. Backpulver

Die Eier mit dem Öl und Kristallzucker schaumig schlagen, die restlichen Zutaten nach und nach einrühren. Die Masse auf Backblech ca. 45 min bei 180 Grad backen.

Fruchtgelee

2 Gläser Kirschkompott entkernt, 1/4 l Wasser, 3 El. Zucker, 2 Pkg. Vanillepuddingpulver

Die Kirschen abseihen, dem Saft das Wasser und den Zucker begeben und einen Pudding kochen. Die Kirschen dazugeben und kurz mitkochen. Das Kuchenblech mit einem Rahmen ummanteln und das warme Kirschegelee auf den Schnittenboden gießen. Für ca. 1 Stunde kaltstellen.

Joghurtcreme

3 Becher Schlagobers, 3 Becher Kirschyoghurt, 2 Pkg. Vanillezucker, 3 Pkg. Sahnesteif

Das Schlagobers mit dem Zucker und Sahnesteif aufschlagen, das Kirschyoghurt kurz unterrühren und auf das gut festgeliebte Kirschegelee streichen. Schokoflocken darüberstreuen und kaltstellen.

Gutes Gelingen
wünscht euch
Waltraude Gmeiner





Vital im Alter: Angebot in der Marktgemeinde Kaindorf

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. Den Teppichrand übersehen, in der Dusche ausgerutscht, die eigene Kraft falsch eingeschätzt – Stürze passieren plötzlich und unerwartet. Die Folgen – nicht selten Knochenbrüche oder Kopfverletzungen – können zu dauerhaften Beeinträchtigungen führen. Und: Die Angst vor weiteren Stürzen bleibt auch bei weniger gravierenden Folgen ständiger Begleiter im Alltag. Diese Angst führt oft zu einer Reduzierung der Aktivitäten im täglichen Leben, was wiederum den Abbau der körperlichen Leistungsfähigkeit fördert.

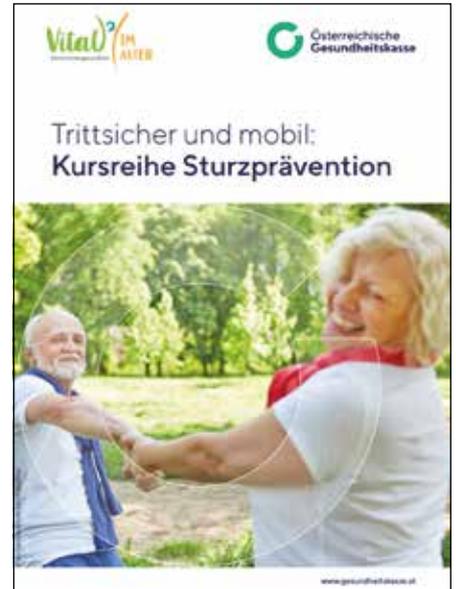
Damit Stürze und daraus resultierende Folgeerkrankungen gar nicht erst passieren, bietet die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kaindorf einen 12-wöchigen Sturzpräventions-Kurs für Seniorinnen

und Senioren ab dem 65. Lebensjahr an. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

In zwölf Kurseinheiten zu je 50 Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen sie individuelle Tipps, wie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann. Durch regelmäßige Körperübungen, die auch zuhause durchgeführt werden können und sollen, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt.

Kursstart in Kaindorf: 11. September 2024, 12 Einheiten, zweiwöchentlich.

Information und Anmeldung:
Telefon: 0670 701 77 83
E-Mail: cn@kaindorf.at



Anmeldefrist: 31. Juli 2024

Weitere Informationen zum Angebot der ÖGK für Seniorinnen und Senioren finden Sie unter www.gesundheitskasse.at/vitalimalter.

ENERGIEAUTARKIE BEGINNT AUF IHREM DACH!

Photovoltaik, Speicher & Installation für Privatpersonen:
Jetzt ohne Umsatzsteuer, mit 15 % Landesförderung & Gemeindeförderung!

Werden Sie maximal unabhängig:

- Nutzen Sie Ihren kostenlosen Strom durch den Stromspeicher auch in der Nacht oder bei Schlechtwetter
- Machen Sie sich durch Notstromnutzung Blackout-sicher
- Sparen Sie Stromkosten durch die Nutzung des Stromüberschuss bei der Warmwasserbereitung mittels E-Heizstab und Aktivierung der Wärmepumpe oder Elektroauto-Ladestation

Machen Sie Ihren Landwirtschaftsbetrieb krisensicher und profitieren Sie von attraktiven Förderungen für Photovoltaik & Speicher!

Wir beraten Sie gerne zur Direktförderung im Rahmen der Versorgungssicherheit im ländlichen Raum.

STROM SPEICHERN, KOSTEN SENKEN, UNABHÄNGIGKEIT SICHERN!

Eine Photovoltaikanlage rentiert sich besonders schnell, wenn möglichst viel Sonnenstrom selbst verbraucht wird.

Wir beraten Sie gerne für die perfekte Lösung für Sie - vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!
03334 2205 oder kaindorf@zachgmbh.at



ZACH GEBÄUDETECHNIK

Kostenlose Ernährungsberatung G'sund genießen

Mehr Gesundheit durch kostenlose Ernährungsberatung „GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN“ - daheim und unterwegs

Ob man beispielsweise nur bewusst gesünder essen möchte, um das Immunsystem möglichst fit zu halten oder ob man Unterstützung beim – oft schwierigen - Gewichtsverlust sucht, das Ernährungsberatungs-Programm GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN- daheim und unterwegs bietet Hilfe. Dabei kann die Beratung auch telefonisch oder virtuell stattfinden.

Im Rahmen des von der Fachhochschule JOANNEUM, Institut Diätologie, umgesetzten Programms können Steirerinnen und Steirer kostenlose Ernährungsberatungen in ihrem Wohnbezirk außerhalb von Graz in Anspruch nehmen. Zwei bis

fünf persönliche Ernährungsberatungsstunden pro Behandlungsjahr können genutzt werden. Die Diätologinnen beantworten Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung und bieten eine ernährungstherapeutische Beratung an.

Das Programm wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark, Fach- und Koordinationsstelle Ernährung, beauftragt und wird im Rahmen der Initiative GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark sowie aus dem Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.

Wer darf das kostenfreie Programm in Anspruch nehmen und wie komme ich zu einem Termin?

Das Programm ergänzt bestehende Ernährungsberatungsangebote und

richtet sich speziell an Personen mit keinem bzw. geringem Einkommen. Das Angebot ist zudem besonders geeignet für übergewichtige Personen und Personen ab 60 Jahren.

Um am Programm teilnehmen zu können, muss eine Terminvereinbarung direkt mit der zuständigen Diätologin vorgenommen werden. Handelt es sich um eine krankheitsbezogene Ernährungsberatung, wird eine ärztliche Überweisung benötigt.

Kontakt Diätologin für den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld:

Judith Scherf, Tel.: 0664 6260870

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie unter:

www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung oder unter www.gemeinsam-geniesSEN.at.

Leben mit Demenz

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

Egal wie der Weg verläuft, ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an. Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Wir sind **Mo bis Do von 9-12 Uhr** unter **03332 66 0 66-15** für Sie da. Nach Terminvereinbarung kommen wir auch gerne zu Ihnen! Erstberatungen sowie die Teilnahme an Angehörigentreffen sind kostenlos.

SOZIALE DIENSTE

HARTBERG-FÜRSTENFELD
» LEBEN MIT DEMENZ

Das Erleben wird bunter

8230 Hartberg, Ressavarstraße 14



Was bieten wir an?

Information

- **Erst-Information** über Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- **Schulungsangebote** für An- und Zugehörige bzw. Interessierte
- **Vorträge** für die Öffentlichkeit

Begleitung

- **Mobile Demenzbegleitung** und **Angehörigengespräche** z.B. Hilfestellung bei behördlichen Wegen, Einleiten von Entlastungen und Unterstützung im häuslichen Umfeld
- **Angehörigentreffen**

Betreuung

- **Angebote für Gruppen** (Kunterbunt AKTIV)
- **Angebote für Einzelpersonen**



GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK

Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsfonds Steiermark



Stammtisch für pflegende Angehörige

Sommerpause

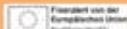
Juli und August findet kein Stammtisch statt.
Bei Fragen sind wir telefonisch erreichbar.

Ab September wieder jeden ersten Dienstag im Monat

Wann: 15 - 17 Uhr

Nähere Infos unter 0670/7017783

Wir freuen uns auf EUCH!



Gesunde Ernährung,
essentielle Nahrungsbestandteile
und Supplementierung,
Darmgesundheit &
wie werde ich gesund und fit alt?

Vortrag von Dr. med. univ. Karina Muhr, KH Oberwart

24.9.2024, 18.30 Uhr

Stefaniensaal, St Stefan
(Hofkirchen 191, 8224 Kaindorf)



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Energieberatung in der Steiermark 2024

Umsetzungsbonus
Wenn Sie sich Ihren Umsetzungsbonus

Beratung gegen Energiearmut
Pro Kunde: €0,-

Energieberatung
Telefon/Büro ODER Vor-Ort
Pro Kunde: €0,- €70,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Ein- und Zweifamilienhäuser
Pro Kunde: €220,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude
Pro Kunde: €300,-



Ich tu's Energieberatung
Serviceline
0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at





LAGER 4 YOU

36 Stahlbeton Fertiggaragen á18m²

...ab EUR 125.-- pro Monat MIETEN* oder

...nur für kurze Zeit, um EUR 24.990,-- KAUFEN**

Kontaktiere uns und sicher Dir Deinen Platz schon JETZT
(Fertigstellung bis Ende 2024)

* Details zur Miete bei Kontaktaufnahme.

** Limitierte Anzahl für kurze Zeit zum Kauf verfügbar. Details zum Kaufangebot bei Kontaktaufnahme.

...wir haben mehr Platz für Dich!

(in Kaindorf, am P+R Parkplatz direkt an der B54)



Kontaktdaten:

Herwig F. Preinsberger, GGF
HEJO Grundstein GmbH

Mobil: +43 676 59 19 966

E-Mail: office@lager4u.at



www.lager4u.at



Regionale Elternberatung Hartberg

Mit der Geburt eines Kindes kommt neues Leben in die Familie – ein wunderbares Geschenk und eine große Herausforderung!

Das Elternberatungszentrum – EBZ Hartberg – Fürstenfeld - steht allen Jungfamilien des Bezirkes mit seinen kostenlosen Angeboten zur Seite.

Unsere Sozialarbeiterinnen und das multiprofessionelle Team bieten Informationen und Beratungen ab der ersten Schwangerenberatung, über Stillvorbereitung, Regionale Elternberatung, Babymassage, Trageberatung, offene Eltern-Baby-Treffen und Eltern-Kind Gruppen mit Schwerpunktthemen, Kindernotfallkurse, Ernährungsberatung mit ÖGK und Informationsveranstaltungen, die alle Themen für Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr abdecken. Einige der Angebote sind auch in Ihrer Nähe!

Das Elternberatungszentrum – kurz EBZ - hat den Sitz in Hartberg, Rotkreuzplatz 1 und bietet zahlreiche Veranstaltungen an:

Regionale Elternberatung: Wiegen und Messen des Säuglings, kostenlose Beratung durch die Hebamme Lydia Wiltschnigg, medizinische Beratung durch Dr.in Barbara Pleyer und einer Beratung durch Sozialarbeiterin Marion Wanasky. Das Treffen von anderen Mamas und Papas, ist ebenso ein wichtiger Teil der Regionalen Elternberatung. OHNE Anmeldung!

Schwerpunktthema nach der Elternberatung: Viele Themen, die für „frischgebackene Eltern“ interessant sein könnten, werden durch einen kurzen Vortrag mit anschließender Fragerunde behandelt. Bitte anmelden!

Treff von Eltern mit Säuglingen von 0-18 Monaten: Hier geht es um den Austausch der Eltern, aber es gibt auch Beratung durch Hebamme Elisabeth Sailer und Sozialarbeiterin Magdalena Kahlbacher. Ohne Anmeldung! Einmal im Monat gibt es ein

Schwerpunktthema.

Babymassage: kostenlose Anleitung zur Babymassage im gemütlichen Miteinander der Kleingruppe mit Angelika Hellinger; Anmeldung! 0676/86640356 oder ebz.bhhf@stmk.gv.at

Und viele Workshops, Vorträge, Gruppen etc:

Nächste Termine im Überblick:

Regionale Elternberatungen JEDEN Dienstag bis einschließlich 30. Juli 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr. Im August ist Sommerpause, einen Zwischentermin gibt es nur am 20.08.2024. Ab September findet die REB wie gewohnt an allen Dienstagen statt.

Treff: An Freitagen in geraden Kalenderwochen von 9:00 bis 11:00 bis einschließlich 26. Juli 2024. Nach der Sommerpause im August wieder ab September.

Schwerpunktthemen REB und Treff (Anmeldung!)

28.06.2024 um 10:00 Uhr Schwerpunktthema „Umgang mit Medien worauf muss ich bei meinem Säugling oder Kleinkind achten“ mit Frühförderin Tanja Jäkel von den Frühen Hilfen

02.07.2024 um 16:00 Uhr – Treffpunkt im Wald! „Spiele und Anregungen, die den Waldbesuch für die Kinder zum Abenteuer machen“ mit Moto- und Waldpädagogin Isabella Berghofer

20.09.2024 um 10:00 Uhr „Teilstillen oder Abstillen?“ mit Hebamme Elisabeth Sailer

01.10.2024 um 15:15 „Beikost“ mit Hebamme Lydia Wiltschnigg

12.11.2024 um 17:00 Uhr Das Schwerpunktthema „Homöopathie“



Magdalena Kahlbacher & Marion Wanasky

mit Dr.in Petra Mohr findet im November für den gesamten Bezirk ONLINE und persönlich zugleich (im EBZ Hartberg – hybrid) statt!

03.12.2024 um 15:15 Uhr „Die kleine Hausapotheke“ mit Dr.in Barbara Pleyer

4-teilige Babymassagekurse (Anmeldung!): mit Angelika Hellinger beginnen am 04.09.2024 (15:00), 02.10.2024 (16:30), 06.11.2024 (15:00 Uhr), 04.12.2024 (16:30)



YOGA im Ort
(für Anfänger)
Acht-Wochen-Kurs

Mittwochs 11 bis 12 Uhr
von 18.9. bis 6.11.2024
im
Gemeindeamt Kaindorf
Mehrzwecksaal

Kosten: € 120

Was wird benötigt?
Yogamatte, bequeme Kleidung

Anmeldung bis 4. September
YOGAIMORT@outlook.de
0677 - 648 835 06

Notfallmama werden und Familien unterstützen!

Der Verein KiB children care sucht zeitlich flexible und zuverlässige Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Notfallmamas entlasten Eltern in Betreuungsnotfällen, wie z.B. bei Krankheit der Kinder und/oder der Eltern. Als Notfallmama sind Sie Teil eines engagierten Netzwerks und können an regelmäßigen Treffen und Weiterbildungen teilnehmen.

Wenn Sie Kinder lieben und Ihre wertvolle Zeit gerne Familien unterstützend zur Verfügung stellen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf: 0664 6203040

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <https://anfrage.notfallmama.at/notfallmama> bzw. erhalten Sie per Telefon oder Mail.

notfallmama
Eine Initiative von **KiB**



KONTAKT: KiB children care, Initiative notfallmama, österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar
Tel.: 0664 6203040, www.kib.or.at, info@notfallmama.or.at, Facebook/Instagram: Verein KiB children care

Verein KiB children care sucht Freiwillige

Unser gemeinnütziger Verein KiB children care sucht Freiwillige

Der Verein KiB mit der Initiative Notfallmama ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern zuhause:

- Wenn ein Kind erkrankt, auch wenn Eltern von zu Hause aus arbeiten.
- Wenn Eltern selbst erkranken und niemand sonst für die Kinder sorgen kann.
- Wenn Eltern mit einem Kind ins Krankenhaus müssen, wird für die gesunden Kinder zu Hause gesorgt.
- Wenn ein akuter Arzttermin ansteht, werden die gesunden Kinder zu Hause betreut.
- Wenn Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat oder Online-Meeting haben, werden die Kinder mittels Videotelefonie betreut.
- Wenn Eltern Entlastung benötigen, werden die Kinder zu Hause betreut, auch wenn es keinen Krankheitsfall in der Familie gibt.

Ihr Beitrag

- Sie stellen Ihre Zeit bei Bedarf Familien mit erkrankten Familienmitgliedern zur Verfügung.
- Sie betreuen und beaufsichtigen kranke und gesunde Kinder (keine Pflege!).
- Vor dem ersten Einsatz findet ein persönliches Kennenlerngespräch statt. Wir ersuchen Sie, uns vor diesem Gespräch einen aktuellen Strafregisterauszug zukommen zu lassen.

Ihre Stärken

- Sie lieben Kinder.
- Sie haben Erfahrung mit Kindern.
- Sie sind verlässlich.
- Sie sind zeitlich flexibel.
- Sie spielen gerne, lesen gerne vor und sind einfach gerne für Kinder da.
- B-Führerschein wäre von Vorteil, da die Betreuung direkt in der Familie stattfindet.

Ihr Gewinn

- Jährliche Weiterbildung
- Notfallmama-Stammtisch
- Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs
- Mit Ihrem Beitrag entlasten Sie Familien.
- Sie lernen neue Familien und Kinder kennen.
- Sie sind Teil der großen KiB-Gemeinschaft.
- Sie können für vereinbarte Kosten eine Aufwandsentschädigung abrechnen.

Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

KiB children care
Initiative Notfallmama
Österreichweit täglich 24 Stunden erreichbar unter 0664 6203040
www.kib.or.at
info@notfallmama.or.at
Facebook/Instagram:
Verein KiB children care



Pflanzen-, Genuss- & Handwerksmarkt 2024

Am 13. April öffnete die Mehrzweckhalle Kaindorf ihre Türen für mehr als 400 Besucher aus der ganzen Steiermark und den angrenzenden Bundesländern. Rund 50 Aussteller präsentierten eine vielfältige Palette an Produkten und Informationen für umweltbewusste Gartenliebhaber.

Spezialisiert auf schmackhaftes Gemüse und Obst, boten die Aussteller Pflanzen und Ursamen an, die es Hobbygärtnern ermöglichen, ihre eigenen Erzeugnisse anzubauen. Diese lokale Produktion trägt nicht nur zur persönlichen Gesundheit bei, sondern auch zum Klimaschutz durch die Reduzierung langer Transportwege. Direktvermarkter boten Produkte des täglichen Bedarfs an, was die Bedeutung regionaler Lebensmittelversorgung betont. Das Angebot wurde durch kreatives Kunsthandwerk aus der Region er-



gänzt und für die kleinen Besucher gab es eine Kinderanimation. Kräuterwanderungen boten Einblicke in die lokale Flora und ein Infostand von „NATUR im GARTEN Steiermark“ gab Tipps für Hobbygärtner, wie sie ihre Gärten ökologisch pflegen und

dafür ausgezeichnet werden können. Weiters konnte sich jeder Besucher des Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt 2024 GRATIS einen Baum abholen. So wurden rund 300 Bäume von der KLAR! Ökoregion Kaindorf verteilt.

Ihre kompetenten Rechtsanwälte in Hartberg



SCHNEEBERGER

& PARTNER | RECHTSANWÄLTE

Qualität - Engagement - Integrität

- Unternehmensrecht/Firmengründungen
- Insolvenzrecht/Privatkonkurse
- Baurecht- und Baumängel
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabeverträge
- Scheidungen/Auflösung von Lebensgemeinschaften
- Verkehrsunfälle mit Schmerzensgeld
- Gewährleistung/Schadenersatz
- Inkasso/Kurrentien
- Erbrecht/Verlassabhandlungen/ Testamente
- Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügungen
- Kindesunterhalt/Obsorge



A-8230 Hartberg, Habersdorferstraße 1

Tel.: 0 33 32 / 65 300, Fax DW 8

www.rechtsanwalt-hartberg.at

Sommerschlussverkauf im Green Shop Kaindorf

50% Rabatt auf Kinderbekleidung vom 1. bis 13. Juli!

Der Green Shop in Kaindorf hat ein tolles Angebot: 50% Rabatt auf die gesamte Kinderbekleidung vom 1. bis 13. Juli 2024.

Stöbere in unserem großen Sortiment für Kinder von 0 bis 14 Jahren und finde Schnäppchen für die Sommergarderobe deiner Kleinen.

Sommerpause und Wintersaison

Bitte beachte, dass der Green Shop vom **22. Juli bis 10. August 2024 Sommerpause** hat und in dieser Zeit geschlossen bleibt.

Ab dem 12. August 2024 starten wir dann in die Wintersaison. Die Warenannahme ist nur mit Termin möglich.



Öffnungszeiten: Montag: 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Freitag: 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Samstag: 9.00-12.00 Uhr; Telefon: 0664 915 4580

Ökoregion sucht Unterstützung für Re-Pair Station

Die Ökoregion Kaindorf sucht Hobbybastler, Schneider und andere handwerklich begabte Personen (m/w/d), die sich ehrenamtlich für die Re-Pair Station im Green Shop engagieren möchten.

Wen suchen wir?

Wir suchen Personen, die:

- Handwerklich geschickt sind
- Freude am Reparieren und Upcyclingen haben
- Zeit und Lust haben, sich ehren-

amtlich zu engagieren

- Teamfähig und zuverlässig sind
- Bei Interesse melden Sie sich bitte im Büro der Ökoregion Kaindorf unter 03334 / 31426 oder per Mail office@oekoregion-kaindorf.at.

Einkaufsgarten | Baumschule | Gartengestaltung

LOIDL

Wo's wächst





A-8224 Kaindorf 300
Tel: +43 (0)3334-2331
MO bis FR von 7:30-17:00
SA 8:00-12:30 Uhr
www.baumschule-loidl.at

Dienstag ist Pflanztag



jeden Dienstag im
JULI und AUGUST

-15%

auf alle Pflanzen

Rabatte auf Einzelstückpreise.
Keine zusätzlichen Rabatte möglich!



Blick hinter den Gartenzaun des ersten Naturschaugartens der Ökoregion Kaindorf „Marias Gartenlaboratorium“

Nutzen Sie die Chance, um Einblicke in die privaten Gartenoasen von Maria Höfler in Kaindorf oder weiterer 25 steirischer Hobbygärtner:innen zu erhalten! Mit erfrischenden Gartengeschichten, Anekdoten und Anregungen laden unsere Schaugärtner*innen am 30. Juni zum 5. Naturschaugartentag ein, ihre Paradiese im farbenfrohen Kleid kennenzulernen.

Trotz unbeständigen Wetters erblühen die Naturschaugärten in voller Pracht! Gartenbegeisterte haben anlässlich des internationalen „NATUR im GARTEN“ Tages, am **30. Juni von 10 – 18 Uhr** die einmalige Gelegenheit einen Blick in die bunte Vielfalt der ökologischen Gärten der steirischen Naturschaugärten zu machen. Diese einzigartigen und liebevoll gestalteten Gärten zeigen eindrucksvoll die unglaubliche Vielfalt wunderschöner zum Teil naturbelassener sowie mit Naturelementen ausgestattete Oasen unserer Schaugärtner*innen. Nutzen Sie die einmalige Chance sich von der Kreativität erfahrener Gartengestalter*innen wie Maria Höfler inspirieren zu lassen, sich praktische Gartentipps zu holen und auch die eine oder andere Pflanze und nützliche Gartenprodukte mit nach Hause zu nehmen. Unser Neuzugang und erster Naturschaugarten direkt in



„Marias Gartenlaboratorium“: einladend und gemütlich

der Ökoregion Kaindorf „Marias Gartenlaboratorium“ hat für Sie am 29. & 30. Juni sowie am 6. & 7. Juli geöffnet. Genießen Sie Plätze zum Verweilen in einem kleinen Garten mit großer Wirkung. Die Liebe zum Detail verwandelt ihn in ein Gartenlaboratorium voller faszinierender Entdeckungen.

Die Initiative der Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf und „NATUR im GARTEN“ Steiermark mit dem Lebensressort des Landes Steiermark freut sich über immer größeren Anklang und setzt durch das Projekt „NATUR im GARTEN“ ein kräftiges Zeichen für die ökologische Bewirtschaftung von Privatgärten und öffentlichen Grünräumen. Alle Schaugärten werden ökologisch nach den „NATUR im GARTEN“ Kriterien ohne chemisch-synthe-

tische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt. Die Klima- und Energie Modellregion Ökoregion Kaindorf setzt sich seit 2013 für ökologisches Gärtnern ein, mit Fokus auf gesunden Boden für resistente Früchte und Pflanzen, mit dem Hauptziel, durch kürzest mögliche Transportwege vom Garten in die Küche auch Unmengen an CO₂ einzusparen und so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Welche weiteren Naturschaugärten wann offen haben und welche zusätzlichen Aktivitäten sie anbieten, ist auf der Website www.naturschaugarten.at zu finden.

Eine Initiative von „NATUR im GARTEN“ Steiermark www.naturimgarten-steiermark.at und der KEM Ökoregion Kaindorf www.oekoregion-kaindorf.at.

Jahresbericht 2023 des Reitclub Hauptmann

Wie alljährlich etwas verspätet, kommt der Jahresbericht unseres Vereins. Auch im Jahr 2023 können sich die Erfolge unserer Reiterinnen und Reiter sehen lassen. Auf verschiedensten Turnierplätzen und in den verschiedensten Klassen, von Klasse A bis zu Klasse Grand Prix, konnten schöne Erfolge erzielt werden. Eine Übersicht finden Sie in der Tabelle.

Besondere Leistungen und Ereignisse 2023:

Johanna Hohegger wurde mit dem Lipizzanerhengst „Maestoso Bonavia“ (Besitzer Herr Prim. Dr. Peter Rankl) Vizelandesmeisterin in der Klasse Junge Reiter. Martin Hauptmann wurde mit dem Pferd „Don Frederico´s Wolkentänzer“ (Besitzer Manuel Segel) in der Allgemeinen Klasse ebenfalls Vizelandesmeister. Bei der Bundesländermannschaftsmeisterschaft Dressur belegte die Mannschaft Steiermark, in der Martin Hauptmann mit Donna Romantika (Besitzer Fam. Gasper) startete, den 2. Platz. Mit dem Oldenburgerwallach „Francisco“ (Besitzerin Dr. Silvia Rankl) konnte Martin die Steirische Dressurtour in der Klasse S gewinnen.

Ein besonderer Höhepunkt für Martin und den 7-jährigen, in Österreich gezogen Wallach „Aramis“ war die Qualifikation für die Weltmeisterschaft der 7-jährigen Dressurpferde in Ermelo (Holland). Dort konnten sich die beiden mit den besten Reitern und besten gleichaltrigen Dressurpferden der Welt messen.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle geht an Frau Dr. Silvia Rankl, die mit „Francisco“ und „Aramis“ Martin zwei sehr talentierte Pferde zur Verfügung stellt. Beide Pferde werden von Martin ausgebildet und auf Turnieren vorgestellt.

Ein schöner Tag für uns war auch das Steirische Freilaufchampionat in Wies, wo Martins 2-jähriger Wallach „From Russia With Love“ den ersten Platz belegte. Der Frechdachsnachkomme „Frecher Luis“ belegte den



Martin Hauptmann auf „Aramis“

Name	Turnieranzahl	gestartete Bewerbe	1.Plätze
Mag. Martin Hauptmann	15	60	20
DI Bernadette Wasle	4	11	3
Martina Mück- Gschiel	4	5	1
Dr. Mia Pölzl	6	6	3
MDir. Martina Lueger, BEd	1	3	
Katharina Rath	7	7	1
Tanja Ebner	4	12	1
Heike Marschnig	1	2	
Anna Stelzer	1	1	
Johanna Hohegger	5	17	
Junia Göslbauer	3	6	2
Hannah Driussi	2	6	
Jasmina Fuchs, MA	1	2	
	54	138	31

3. Platz. Dieser Junghengst wurde heuer in Stadl Paura auch gekört. Bei den 3-jährigen Pferden belegten zwei weitere Frechdachsnachkommen den 1. und den 3. Platz. Auch in diesem Jahr war unsere „Außenstelle“ in Puch bei der Ju-

gendarbeit sehr fleißig. Bernadette Wasle und Martina Lueger bemühen sich sehr um den Nachwuchs und so konnten Hannah und Laura Driussi die Lizenzprüfung erfolgreich absolvieren.

Alois Hauptmann



Radjugendtour Oststeiermark 2024

Von 21.-25. August 2024 ist die Oststeiermark Schauplatz für die größten Radsporttalente der Gegenwart. Da bei der traditionsreichen Rundfahrt bereits spätere Tour de France Sieger und mehrfache Weltmeister am Start standen, genießt das Rennen einen sehr hohen Stellenwert im internationalen Radsport. Neun mitwirkende Gemeinden unterstützen Europas größte Nachwuchs-Rundfahrt in 2024.

Jahrelang bereits ist die Jugendtour eines der Highlights im Kalender der Nachwuchsradfahrer im Alter von 15 bis 17 Jahren. Für viele Athleten ist dies der erste große internationale Einsatz ihrer Karriere und zahlreiche Nationalteams aus den besten Rad-

sportländern Europas sorgen für ein qualitatives und bunt gemischtes Fahrerfeld. Derzeit sind bereits 16 Mannschaften aus elf Nationen gemeldet. Die Startplätze der fünftägigen Rundfahrt sind heiß begehrt. Der Prolog und die vier Etappen führen durch die schönsten Routen der Oststeiermark und werden auch heuer wieder zahlreiche Talentscouts an den Straßenrand locken.

Etappenplan:

Prolog: Stubenberg am See – Stubenberg am See

1. Etappe: Hartberg - Vorau
2. Etappe: Pöllau – Bad Waltersdorf
3. Etappe: Sinabelkirchen - Birkfeld
4. Etappe: Kaindorf – Ratten



Kids ganz groß:

Erstmals wird im Zuge der Radjugendtour Oststeiermark ein Kinderbewerb stattfinden! Bevor die zukünftigen Stars des Radsports um den Tagessieg kämpfen, bekommen die Kinder ihre eigene Bühne. Denn am Donnerstag, Freitag und Samstag wird ein Kinderbewerb für Kinder mit dem Jahrgang 2013 und jünger stattfinden. Der Anmeldeprozess wird zeitgerecht auf der Cycling Austria Website www.cyclingaustria.at bekannt gegeben.



Bauernbund Kopring/Kaindorf

FELDTAG

SONNTAG, 7. JULI

bei Lohndrusch Oswald, Kopring 95

Ab 10 Uhr: Andacht
10:30 Uhr: Frühschoppen mit Blasmusik
16:00 Uhr: Maschinenvorführung (Traktoren, Mährescher, ...)

Eintritt frei

Wupfburg für Kinder, für Verpflegung ist gesorgt mit Grillhendl und Schnitzel. Auf ihr Kommen freut sich der Bauernbund Kopring-Kaindorf!

Martin Predota

Bestattung

Schlüsseldienst

- Schlüsseldienst
- Aufsperrdienst
- Schließanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Einbruchschutz

Bestattung

Wir betreuen alle Friedhöfe in der Region!

Martin Predota, Pischelsdorf 177
Tel: 03113/2341, Mobil: 0664 / 402 24 21
www.predota.co.at

Tanz-Buchegger

Schule für Ballett, Showdance, Stepp und Körpertraining – Anmeldungen für 2024/25 sind jederzeit möglich!

- Schnuppertermine: 11. Juli und 17.09.-24.09.2024

- Körpertraining startet ab 09.09.2024

- Neu im Programm ab Herbst: „Progressiv Ballet Technique“ (PBT)

Ballett- & Bewegungskurse!

Ballett ist der Inbegriff von Grazie, Anmut und natürlicher Körperbeherrschung. Aber nicht nur Ballett wird angeboten, sondern auch viele Kurse für Jugendliche & Erwachsene. Durch richtiges Training kräftigt man den Körper und es fördert zusätzlich noch Ausdauer, Konzentration uvm. Als ausgebildete Ballettpädagogin nach Waganowa f.d.L. und Diplomierete Wirbelsäulen- u. Beckenbodentrainerin ist es Gabi Buchegger besonders wichtig, dass alle Schritte, Übungen und Bewegungen anatomisch-korrekt ausgeführt werden.



Ballettschülerinnen



Eröffnungsshow beim Sommernachtsball des MGV Kaindorf

Ab Herbst startet „Tanz-Buchegger“ unter der Leitung von Gabriele Buchegger wieder in ein neues Tanz-Bewegungsjahr. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind jederzeit möglich!

Kurse für Kinder (4-10 Jahre):

Kreatives Bewegen mit Ballett, Ballett

Kurse für Jugendliche & Erwachsene:

Körpertraining, „Progressiv Ballet Technique“ (PBT), Ballett, Showdance, Steptanz

Für all jene, die sich noch unsicher sind, welcher Kurs der passende ist, gibt es die Möglichkeit einer Gratis-Schnuppereinheit. (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!)

Schnuppertermine:

Kreatives Bewegen mit Ballett (4-6 Jahre):

Do., 11.07. 24 von 15-15:45 Uhr

Do., 19.09. 24 von 14-14:45 Uhr

Ballett (6-8 Jahre):

Do., 11.07. 24 von 16-16:45 Uhr

Di., 17.09. 24 von 16-16:45 Uhr

Körpertraining: Schwerpunkt Wirbelsäule & Beckenboden

Der Kurs beinhaltet Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen. Probe Stunde jederzeit ab 9. Sept. 2024 (Anmeldung erforderlich)

Kurstage: Mo., Di. u. Do.

Weitere Termine und Infos finden Sie auf der Homepage. Infos und Anmeldungen: Gabriele Buchegger, T: 0664/ 55 37 527, office@tanz-buchegger.at, www.tanz-buchegger.at

SOMMER NACHTS-

Sänger-
Ball

Glückshafen: Jedes Los gewinnt!
SCHÖNE HAUPTPREISE

Tanzeinlage zur Eröffnung
Mitternachtseinlage

Musik:

CASINO BAND

Einlass: 19.30 Uhr
BEGINN: 20:00 Uhr

10. AUG. 2024
KULTURHAUS
IN KAINDORF



Liebe, Lügen und Gartenzwerge - Sommertheatergala



Die neuen, wilden TheaterSTERZLER #NEUGENERATION von Sabrina Lederer aus Ebersdorf mit Regie von Reinhard Stachl machen die Sommerzeit zur Theaterzeit. Ab 26. Juli 2024 wartet auf der „Naturteichbühne“ in Großhart/Auffen mit dem Stück „Liebe, Lügen und Gartenzwerge“ eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt fünf Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Die Termine:

Freitag, 26. Juli 2024 um 20:00 h
Samstag, 27. Juli 2024 um 20:00 h
Mittwoch, 31. Juli 2024 um 20:00 h
Freitag, 2. Aug 2024 um 20:00 h
Samstag, 3. Aug 2024 um 20:00 h

Inhalt: Der schwule Junggärtner Jonathan Blumig steckt in der Patsche. Wenn er nicht schnellstmöglich eine Frau vor den Altar bekommt, geht sein elterlicher Traditionsbetrieb an seine verrückte Schwester, die nur an schnellen Profit denkt. Doch Jonathans schräger Partner Detlef ist sicherlich nicht das, was die fromme Mutter Rosa sich als Schwiegertochter vorstellt. Deshalb geht Jonathan kurzerhand eine Scheinehe mit der italienischen Austauschstudentin und Tochter einer Mafiabraut ein. Doch immer mehr unvorhergesehene Zwischenfälle bringen ihn in Turbulenzen. Wird Jonathan es dennoch schaffen, seine Scheinehe und den Betrieb zu retten?

Kartenreservierung:

Online: www.theaterSTERZ.at
Mail an karten@theatersterz.at
Hotline (17-19 h) 0699 11 31 31 77
Eintritt:
€ 14,00 Erwachsene
€ 9,00 Kinder



15. August 2024, 18h00 - „Pfarrkeller“ 8224 Kaindorf 1

Konzertabend

Violine & Klavier

mit Susanne Isenberg (Violine)
&
Stefan Teubl (Klavier)

Einweihung des Pfarrkellers
&
Apéro nach dem Konzert

Werke von Williams, Corigliano,
Bloch, Svendsson und mehr

Eintritt:
freiwillige Spende

„Die Puppenfee“ (Ballett in einem Akt) & Tänze



Tanz-Buchegger lädt Sie zur Schulabschlussaufführung am **Sonntag, dem 30. Juni 2024 um 17 Uhr ins Kulturhaus Kaindorf** ein.

Die SchülerInnen präsentieren im 1. Teil das Stück „Die Puppenfee“ (Ballett in einem Akt) & im 2. Teil verschiedene Tänze („Stundenwalzer“, „Dance Mephisto“, „Take Me to Church“, ...). Freuen Sie sich auf zauberhafte Tänze, wunderschöne Musik und fantastische Kostüme.

Infos und Sitzplatzreservierungen sind unter 0680/ 314 16 40 und im Kaufhaus Scheiblhofer in Kaindorf möglich. (VVK: € 8,- / AK: € 10,-)

Weitere Infos unter: www.tanz-buchegger.at

Inhalt:

„Die Puppenfee“ ist ein pantomimisches Ballett in einem Akt und spielt in einem Puppenladen.

Der Puppenmacher und Spielwarenhändler genießt einen vortrefflichen Ruf weit über seine Heimat hinaus. Dies zeigt sich auch daran, dass neben einer lustigen Bauernfamilie auch ein englischer Lord mit Familie den Weg zu ihm gefunden hat. Voller Stolz will der Meister den Engländern eine Puppe vorführen, von der er glaubt, sie sei ihm besonders gut gelungen. Zu seiner Enttäuschung versagt jedoch das Spielzeug vollkommen. Aber was soll's? Der Laden hat ja noch genügend andere Puppen zu bieten, die jetzt nacheinander vor-

geführt werden: Puppen in Kleidung ganz unterschiedlicher Völker, die Tänze aus ihren „Heimatländern“ Österreich, Spanien, China und Japan vortragen. Den Abschluss bildet die Puppenfee, die einen Walzer tanzt. Das Ehepaar aus England ist begeistert und gibt eine Bestellung auf. Inzwischen ist es Abend geworden. Der Puppenmacher schließt seinen Laden und geht nach Hause.

Nun beginnt in dem Puppenladen der Zauber: Alle Puppen werden lebendig. Sie vollführen Tänze, scherzen, spielen und machen Musik. Im Mittelpunkt des Geschehens aber steht die Puppenfee, die von allen Puppen als ihre Königin angesehen und der gehuldigt wird.

KAINDORF

Schnuppertermine




11. Juli & 17.-24. Sept. 24




Ballett Showdance Stepp & Körpertraining

www.tanz-buchegger.at
Gabriele Buchegger
 0664/55 37 527

TANZ-BUCHEGGER





Hildegard Thaller (90)
Dienersdorf 2/1



Alois Stampfl (85)
Kaindorf 382



Josef Wilfing (85)
Kaindorf 382



Rosa Kögl (85)
Hofkirchen 11/1



Anton Allerbauer (85)
Kaindorf 382



Alois Ellinger (80)
Hofkirchen 21



Miriam Emanuela Costin (März 2024)
Kaindorf 314/2/2, Eltern: Emanuela & Cornel Costin



Magdalena Rath & Wolfgang Rath (Mai 2024)
Kaindorf 327/2



Lisa Derler & Christopher Diabel (Mai 2024)
Kopfung 30



Veranstaltungskalender

28.06.2024	Einweihungsfeier Jagdhaus Hofkirchen
28.06.2024	Feuerlöscherüberprüfung Rüsthaus Obertiefenbach, 17-20 Uhr
29.06.2024	Umiluan der JVP Hartl
29.-30.06.2024	Tag der offenen Gartentür, „Marias Gartenlaboratorium“ in Kaindorf, 10-18 Uhr
30.06.2024	Abschlussaufführung „Die Puppenfee“ von Tanz-Buchegger im Kulturhaus Kaindorf, 17 Uhr
06.-07.2024	Tag der offenen Gartentür, „Marias Gartenlaboratorium“ in Kaindorf, 10-18 Uhr
06.-07.07.2024	2-Tagesausflug des ÖKB OV Kaindorf und der Marktmusikkapelle Kaindorf
07.07.2024	Feldtag des Bauernbundes Kopfing/Kaindorf bei Familie Oswald in Kopfing 95
19.-20.07.2024	Ultra Rad Challenge (Greenteam)
25.07.2024	150 Jahre FF Kaindorf Gründungstag (25.7.1874)
26.+27.07.2024	TheaterSTERZ Sommertheater „Liebe, Lügen und Gartenzwerge“ , Naturteichbühne Großhart
28.07.2024	Jakobisonntag, Patronatsfest unserer Kirche in Kaindorf
28.07.2024	Jakobfrühschoppen des Sportvereines Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
31.07.2024	TheaterSTERZ Sommertheater „Liebe, Lügen und Gartenzwerge“ , Naturteichbühne Großhart
02.+03.08.2024	TheaterSTERZ Sommertheater „Liebe, Lügen und Gartenzwerge“ , Naturteichbühne Großhart
10.08.2024	Sommernachts-Sängerball des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus Kaindorf
14.08.2024	30-Jahrfeier Café-Restaurant Gschalla
15.08.2024	Konzertabend mit Klavier & Violine im Pfarrkeller (Pfarrhof Kaindorf) um 18 Uhr
15.08.2024	Messe mit Kräutersegnung in Kaindorf
18.08.2024	Pfarrfest in Kaindorf
22.-23.08.2024	MaZie-Duo Turnier des ESV Hofkirchen in der WM-Halle
24.08.2024	Festveranstaltung zum 150-Jahr Jubiläum der FF Kaindorf in der Mehrzweckhalle
30.08.-01.09.2024	Erdäpfelwurstessen im Gasthaus Gerti Rechberger
31.08.2024	Aero-Fest des Fallschirmspringerclubs Hofkirchen am Fluggelände St. Stefan
31.08.2024	Bike-Day in der Mehrzweckhalle Kaindorf
01.09.2024	Bio-Hoffest bei der Fam. Loidl in Kopfing
06.-07.09.2024	Grill-Staatsmeisterschaften bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
08.09.2024	Wallfahrt nach Heilbrunn
13.09.2024	Firmenturnier des ESV Hofkirchen
15.09.2024	Heldengedenksonntag des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf
20.-28.09.2024	Herbst-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
22.09.2024	Genussradln in der Ökoregion Kaindorf ab 9 Uhr

Urlaube der praktischen Ärzte in Kaindorf

Dr. Thomas Saurer: von 15. Juli bis 4. August 2024

Dr. Josef Schaffer: von 16. August bis 8. September 2024

Öffnungszeiten Gemeindeamt & Sprechstunden Bürgermeister

**Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie
Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr**

**Sprechstunden des Bürgermeisters:
jeden Freitag Vormittag nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung**

Marktgemeinde Kaindorf

8224 Kaindorf 29

Tel.: 03334/2208

Email: gde@kaindorf.gv.at

Internet: www.kaindorf.gv.at